

# Der Havelbote



**Heimatzeitung  
der Gemeinde Schwielowsee**  
Staatlich anerkannter Erholungsort

24. Jahrgang  
Nr. 15  
Mittwoch,  
18. September 2013

**mit dem Amtsblatt  
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 1,00 €

## 1020 Jahre Geltow

### Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Geltow und Wildpark-West

Geltow begeht in diesem Jahr den 1020. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. In einer Schenkungsurkunde übertrug Otto III. am 3. Juli 993 seiner Tante, der Äbtissin von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, "Poztupimi" (Potsdam) und "Geliti" (Geltow).

Das am 28. September 2013 stattfindende Ernte-, Vereins- und Schützenfest, das traditionell zweijährlich stattfindet, wird deshalb dem 1020-jährigen Ortsjubiläum gewidmet.

Seit den 1000-Jahre-Feierlichkeiten vom 9. bis 13. Juni 1993 sind nun schon 20 Jahre vergangen, die nun auch zur über 1000-jährigen Geschichte unseres Heimatortes gehören. In diesen 20 Jahren hat sich in Geltow einschließlich Wildpark-West eine fulminante Entwicklung vollzogen, die es so in der Geschichte unseres Ortes noch nie gegeben hat.

Das wird am eindrucksvollsten durch den Anstieg der Einwohnerzahlen von 2119 auf 3682 um 1563 Bürger deutlich. Das ist eine Zunahme um sage und schreibe 74 Prozent.

Dazu haben vor allem die Entstehung der neuen Wohnsiedlungen am Fontanering und an der Schäferestraße in den 90-er Jahren sowie die zahlreich entstandenen Eigenheime beigetragen.

Parallel dazu wurde die notwendige Infrastruktur ausgebaut. Geltow wurde erstmalig und nahezu vollständig an das Abwassernetz angeschlossen. Dabei wurden Abwasserleitungen in einer Länge von 18 km verlegt! Neue Straßen wurden gebaut, alte Straßen grundhaft erneuert, die Straßenbeleuchtung sukzessive modernisiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Einwohnern bedanken, die finanziell mit ihren Beiträgen diesen Infrastrukturausbau mitgetragen haben und viel Verständnis für die in der Bauphase einhergehenden Beeinträchtigungen aufbrachten.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4

**Ernte-, Vereins- und Schützenfest**

**Samstag, 28. September 2013** in **Geltow, Anglerplatz**

12.00 Uhr	Festumzug ab Fontanering
13.00 Uhr	Festzelt: Geltower Vereine in Aktion Blasorchester Stücken e.V. Adler- und Königsschießen, Armbrustschießen
13.30 Uhr	Meusebach-Grundschule AG Zirkus, Country-Kids Kita "Sonnenschein" Basteln / Kinderschminken / Hüpfburg
15.00 Uhr	Frauenchor "Cantabella" Geltow Männerchor "Concordia" Geltow
17.00 Uhr	Tanzschule "Fairtanz" stellt sich vor
18.30 Uhr	Königsproklamation, Preisverleihung
19.00 Uhr	Vereinsball mit Showprogramm
22.00 Uhr	Feuerwerk



**Bürgerbündnis  
Schwielowsee OT Geltow**

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen  
**am 1. Dienstag im Monat, um 20.00 Uhr**  
**ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, ein.**  
v. Rennenkampff  
www.buergerbuendnischwielowsee.de

---

**Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh**

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen **am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.**  
B. Schmidt

**Einladung zur  
Mitgliederversammlung**



Liebe Mitglieder der SPD,  
liebe interessierte Bürger,  
zur Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins  
laden wir herzlich ein:  
**Montag, 23. September 2013, 18:00 Uhr**  
**Café Caro, Hauffstraße 78a**  
**Schwielowsee, Ortsteil Geltow**

Themen: Bundestagswahl Nachlese, Kandidatenvorstellung Landtagswahl, Delgiertenwahlen, Kommunalwahl  
**Heiko Schmale, Vorsitzender**

Der Basisverband Schwielowsee von



lädt alle Interessierte zur nächsten öffentlichen Sitzung ein.  
Die Ziele der Basisarbeit in den kommenden 2 Jahren  
Stärkere Einbindung von Nichtmitgliedern  
Vorbereitung der Kommunalwahl  
Initiativen in der Gemeinde

---

Die nächste öffentliche Sitzung des Basisverbandes findet am  
Dienstag, den 24. September, um 19:30 Uhr in der Schreibwerkstatt am Caputher Schloss (Straße der Einheit 10) statt.

**IMPRESSUM**

**Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:**  
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898  
**E-Mail: havelbote@gmx.de** - www.schwielowsee-tourismus.de

**Redaktionsmitglieder:** Ingrid Dentler, (verantw.),  
Barbara Pohlmann, OT Geltow,  
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,  
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, alle OT Caputh  
Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:  
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,  
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,  
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.  
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.  
Erscheint im Jahr 2013 - 21 mal / Auflage 5.200

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!  
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,  
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.  
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen  
**einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr,  
Fr 13 - 7 Uhr.**  
**In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112**

**Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha.,  
Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemecker Str. 37,  
14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**  
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

**Mitteilung zum Zahnärztlichen  
Bereitschaftsdienst für die Bereiche Beelitz,  
Schwielowsee, Michendorf,  
Nuthetal, Seddiner See, Werder**

Im Rahmen der Umstrukturierung des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes im Land Brandenburg wird ab Juli 2013 eine Zusammenlegung der drei Bereitschaftsdienstkeise Beelitz, Michendorf und Werder erfolgen. 31 zahnärztliche Praxen werden den Bereitschaftsdienst mit insgesamt 37 Kollegen sicherstellen.  
Ab dem 1. Juli gibt es dann eine einheitliche  
**NOTDIENSTNUMMER TELEFON: 01578-5363458**

**ZAHNÄRZTLICHER  
BEREITSCHAFTSDIENST**

Der Bereitschaftsdienst findet Sa/So und an Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Praxis statt. Außerhalb dieser Zeiten besteht für dringende Notfälle Rufbereitschaft unter **01578-5363458**  
Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

**Tag der Zahngesundheit**

**Am 25.09.2013 laden wir Sie recht herzlich zum  
Tag der Zahngesundheit in unsere Praxis ein.**  
Wir freuen uns auf Sie mit bayrischen Schmankerln  
beim Frührschoppen ab 8 Uhr.  
**Zahnarztpraxis Gabriele Hüller und Dr. Josefin Groß-Hüller**  
Straße der Einheit 39, 14548 Schwielowsee

**Termine für den Havelboten 2013**

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 16	Montag, 23.09.	Mittwoch, 02.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 07.10.	Mittwoch, 16.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 21.10.	Mittwoch, 30.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!  
**Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr**  
**Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.**  
**Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.**

## Tipps und Termine

### Ausstellungen

**Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Bürgerhaus**, Str. der Einheit 3, Caputh, Fotos, Modelle, Video, Computersimulation, GPS-Exponat, **Sonderthema: „Jüdisches Landschulheim in Caputh - Sicht der Jugend von heute“** Nov. – Mrz., Fr – So 11 – 17 Uhr, Apr. - Okt. außer Mo tägl. 11-17 Uhr und an Feiertagen, [www.sommeridyll-caputh.de](http://www.sommeridyll-caputh.de), Tel. 033209-217772

**Ausstellung in der Caputher Kirche**, 10 h - 18 h, Str. der Einheit 1 100 Jahre Albert-Schweitzer-Spital Lambarene. Anlässlich dieses Jubiläums werden bis Oktober Fotos und Zitate zu Albert Schweitzers Wirken in Afrika präsentiert.

**Das Museum der Havelländischen Malerkolonie** zeigt bis zum 29. September die **Ausstellung „Karl Hagemeister – Sein Spätwerk“**. Es ist der zweite Teil einer Jubiläumsausstellung anlässlich seines 80. Todesjahres. Präsentiert werden Zeichnungen, Pastelle und Ölgemälde von Karl Hagemeister, die zwischen 1900 und 1915 in Ferch, Werder und vor allem in Lohme/ Rügen entstanden sind. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, April- November, Mi bis So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de)

**Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“**, der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Öffnungszeiten: Feb.- Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen. Tel. 03327-55272, [www.handweberei-geltow.de](http://www.handweberei-geltow.de)

**„Bunter Fächer der Kindheit“**, bis 15. Dezember, Ort: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, 14548 Schwielowsee, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

**bis 31.10., Di-So 10-18 Uhr, Schloss Caputh**, Straße der Einheit 2 »Gantz magnifique« Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Präsentationen im monatlichen Wechsel in den Schlössern Oranienburg und Caputh

**bis 03.10., Sa/So/Fei 15-18 Uhr, Heimathaus Caputh, Krughof 28, Ausstellung – im Rahmen der Kunsttour 2013** von und mit der Caputher Künstlerin Siegrid Müller-Holtz: „Florale Welten – Stimmungen der Natur“ (Wachsmalerei, Kalligraphie, Collagen, Buchobjekte)

**atelier61 - Mo und Mi / 12 - 18 Uhr** und an jedem 1. Wochenende im Monat 12 - 16 Uhr, **nicola berner atelier61**, Schmerberger Weg 61b, 14548 Schwielowsee Caputh, [www.Nicola-Berner.de](http://www.Nicola-Berner.de) fon 033209.21336

### Veranstaltungen

#### SEPTEMBER

**21.09., 10 Uhr, IG Oldtimer Schwielowsee, 50er Ausfahrt**, Treffpunkt Caputh, Parkplatz Michendorfer Chaussee,

**21./22.09., 10-18 Uhr, Japanischer Bonsaigarten, Fercher Straße 61, Ferch, Chrysanthemen-Fest**. Die kaiserliche Blume Japans - die Chrysanthe - verwandelt den japanischen Garten in Ferch in ein Blütenmeer. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, [www.bonsai-haus.de](http://www.bonsai-haus.de)

**21.09., Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, Rund um den Apfel**. Mit Äpfel pressen, Apfelbestimmung von einem Pomologen, Obstausstellung, Obstbaumverkauf, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de) Tel. 033209/ 21 79 79

**22.09., ab 8 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot man, Braumanufaktur Forsthaus Templin**, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, Tel. 033209/ 21 79 79, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**22.09., 10-12 Uhr, Drachenfest in Geltow**, Verkaufsoffener Sonntag, Hauffstr 41

**27.09., 18 Uhr, Lampionumzug der Feuerwehr Caputh**, Treffpunkt Schloss Caputh

**28.09. ab 11 Uhr Ernte- und Vereins- und Schützenfest, Anglerplatz Geltow**

**28.09., 12-19 Uhr, ManuSkriptur, Straße der Einheit 10, Caputh Schreibtag in Caputh**. Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen. Mit Unterstützung einer Schreibtrainerin verfassen Sie Geschichten und Gedichte. ManuSkriptur, [www.manuskriptur.info](http://www.manuskriptur.info) Tel. 033209-80533,

**29.09., 12 Uhr, ManuSkriptur, Straße der Einheit 10, Caputh MATINEE Lesung**. Von Kindern für Kinder, mit anschließendem Herbstfeuer zum Saisonabschluss. ManuSkriptur, Tel. 033209-80533, [www.manuskriptur.info](http://www.manuskriptur.info)

#### OKTOBER

**02.10., 13 Uhr, Treffpunkt Hotel Geliti, Wanderung durch den Wildpark**. Eine herbstliche Kulisse erwartet uns bei einer Wanderung durch den Wildpark und führt uns zum Bayrischen Haus. Caputher Heimatverein, [www.heimatvereinaputh.de](http://www.heimatvereinaputh.de) Tel. 033209-71909,

**02.10., 19 Uhr, Erntebockbieranstich mit 30 l Freibier, Musik**, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, Tel. 033209/ 21 79 79, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**05.10., 10-18 Uhr, Fontanepark 12**, Ferch, Tag des offenen Gartens Wir bieten Keramik in ländlich-harmonischen Design oder Textilien, die Ihren Möbeln schmeicheln. Zum kleinen Plausch gibt es selbstgemachte Kekse, Kaffee und Tee. In Campagna Lifestyle Team, [www.in-campagna-lifestyle.de](http://www.in-campagna-lifestyle.de)

**05.10., 18 Uhr, Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow, Doppel-Cembalo-Konzert (Alte Musik)** Es musizieren Inge Lindner und Armin Thalheim auf zwei Ammer-Cembali. Um Voranmeldung wird gebeten! Handweberei Geltow, Tel. 03327-55272, [www.handweberei-geltow.de](http://www.handweberei-geltow.de)

**06.10., 9. pro-Wildpark-Lauf** Treffpunkt Wildmeisterei im Wildpark. Anmeldung 10-10.45 Uhr, Start 11 Uhr, [www.potsdam-wildpark.de](http://www.potsdam-wildpark.de)

**06.10., 11 Uhr, Schloss Caputh, Straße der Einheit 2 Ein Deckelpokal aus Glas mit den Monogrammen Friedrichs I. und Sophie Luise**. Der Deckelpokal wird vorgestellt von der Kustodin Dr. Susanne Evers - im Rahmen der Präsentation "Gantz magnifique". Meisterstücke aus preußischen Schlössern Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**19.10., 17 Uhr, Gemeindsaal der Ev. Kirche, Straße der Einheit 1, Caputh, „Albert + Albert = Einstein + Schweitzer“** Vortrag von Dr. Einhard Weber, Vorsitzender des Deutschen Albert Schweitzer Zentrums, Frankfurt/ Main. Die beiden Nobelpreisträger führten einen Briefwechsel über Gewalt und Krieg. 2013 wird europaweit das Albert Schweitzer Jahr begangen. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V. [www.sommeridyll-caputh](http://www.sommeridyll-caputh) -Tel. 033209-217772,

**20.10., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Kaminzimmer, Dorfstr. 3a, Ferch, „Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaut“**, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de) - Tel. 033209-71440

**Fortsetzung von Seite 1****1020 Jahre Geltow****Weitere Meilensteine in der Entwicklung unseres Heimatortes waren unter anderen:**

- Anmietung des Bürgerclubs in Wildpark-West,
- ein neuer Sportplatz für die Sportgemeinschaft Geltow,
- ein neues Feuerwehrgerätehaus und nachfolgend drei neue Einsatzfahrzeuge,
- Fertigstellung des Jugendclubs und der Mehrzweckhalle sowie Modernisierung der Sanitäranlage der Kegelbahn im neu entstehenden Sport- und Vereinszentrum,
- entstanden ist ein „kleiner Bildungscampus“ mit einem modernisierten Gebäude für die Kita, mit dem Umbau des Schulgebäudes der Meusebach-Grundschule zur „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“ mit integrierter Tagesbetreuung.

Die hier genannten und weiteren Maßnahmen führten zu einer spürbaren Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen sowie zu einer Weiterentwicklung der vielfältigen Arbeit in den Vereinen und öffentlichen Einrichtungen unseres Ortes. Dies waren wesentlichen Bedingungen, die dazu führten, dass auch Geltow die Urkunde „Staatlich anerkannter Erholungsort“ erhielt.

Wenn auch noch einiges zu tun ist, so können wir uns über diese erfolgreichen letzten 20 Jahre in der über 1000-jährigen Geschichte unseres Heimatortes freuen. Das ist ein Grund zu feiern und fröhlich zu sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auf Ihre Teilnahme und auf ein Wiedersehen mit Ihnen am 28. September zum Ernte- und Vereinsfest freut sich

**Ihr Ortsvorsteher, Heinz Ofcsarik**

## Aus der Chronologie von Geltow und Wildpark-West

- 993:** Geltow (Geliti) wird erstmalig *urkundlich* erwähnt. In der Schenkungsurkunde König Otto III. an seine Tante Mathilde, Äbtissin zu Quedlinburg, werden die Orte Potsdam und Geltow, damals Poztupimi und Geliti, hier erstmalig genannt.
- 1242:** Das zweite schriftliche Zeugnis findet sich erst 200 Jahre später. Die Markgrafen *Johann und Otto* bestätigen, dass *Ritter Baldwin Trest*, Besitzer von „Jelt“, dem Kloster Lehnin zum Seelenheil seiner Gattin vier Hufen in Geltow geschenkt hat.
- 1339:** Erstmals schriftlich erwähnt wird als Feldmark und Wiese Gallin (heute Wildpark-West) bis 1685 Eigentum des Klosters Lehnin und später der Stadt Werder.
- 1339 bis 1662:** *Nach Helling von „Gelt“* folgen die bekannten Adelsgeschlechter von der *Gröben und von Hake* als Rittergutsbesitzer und Eigentümer von Geltow.
- 1486:** Die Geltower Kirche gehört zum Bistum Brandenburg.
- 1663:** *Kurfürst Friedrich Wilhelm* kauft Geltow von den Hakes und verwandelt den Privatbesitz in ein Domänen-Vorwerk; es wird in das Amt Potsdam eingegliedert.
- 1674:** lässt der Große Kurfürst die Baumgartenbrücke errichten. Viermal in der Woche fuhr die Postkutsche über die Brücke von Cleve bis Königsberg.
- 1685:** kauft der Große Kurfürst den Gallin, das heutige Wildpark-West von Werder und legt dort für drei eingewanderte Schweizer Familien das Domänen-Vorwerk Gallin an.
- 1746:** *Friedrich der Große* gibt das Vorwerk dem Militärwaisenhaus Potsdam in Erbpacht; ab 1747 gehört es zum Amt Bornstedt.

**1776 bis 1778:** Für sechzehn preußische Kriegsinvaliden lässt der König eine Kolonisten siedlung am Ortsausgang Richtung Potsdam entstehen. Mit den neuen „Baumgärtnern“ entsteht Neu-Geltow. In dieser Zeit begann sich der Anbau von Obst und Gemüse als Existenzgrundlage für die meisten Geltower zu entwickeln.

**1809:** Mit dem 2. Brandenburgischen Husaren-Regiment unternimmt *Ferdinand von Schill* von der Baumgartenbrücke aus einen Befreiungszug gegen die Fremdherrschaft Napoleons in der Hoffnung, einen Volksaufstand auszulösen. (Gedenkstein mit Schill-Linde)



**1870:** *Prinz Carl*, Bruder von Kaiser Wilhelm I., lässt auf dem Heineberg einen nach ihm benannten Aussichtsturm (Carlsturm) erbauen.

**1886:** Grundsteinlegung der neuen Backstein-Kirche im neugotischen Stil in Anwesenheit des Thronfolgers und späteren Kaisers Friedrich III.

**1872-1939:** In dieser Zeit gehört Geltow zum Kreis Ost-Havelland, ab 1939 zum Stadtkreis Potsdam.

**1912:** Zusammenschluss von Alt- und Neu-Geltow zu Geltow.

**1919:** „Transradio“ baut in Geltow eine Empfangsstation mit einem 100 m hohen Funkturm. Geltow wird das „Ohr zur Welt“.

**1934:** Unter dem neuen Ortsnamen „Wildpark-West“ wird mit dem Bau der Villenkolonie begonnen.

**1939:** wird Geltow in Potsdam eingemeindet.

**1958:** Gründung der Gärtnerischen Produktionsgenossenschaft (GPG) „Aufstieg“ in Geltow

**1952-1994:** Geltow gehört zum Kreis Potsdam-Land, ab 1994 zum Kreis Potsdam-Mittelmark.

**1993:** Bildung der neuen Gemeindeverwaltung Amt Schwielowsee mit den Gemeinden Caputh, Ferch und Geltow.

**2000:** Neues Feuerwehrgerätehaus an die Freiwillige Feuerwehr Geltow übergeben.

**2003:** Zusammenschluss der Orte Caputh, Ferch und Geltow zur Gemeinde Schwielowsee

**2008:** Grundsteinlegung für das neue Sport- und Vereinszentrum mit Jugendclub, Mehrzweckhalle, Kegelbahn und Vereinshaus  
2009 Fertigstellung Jugendclub und Sanitärtrakt  
2011 Fertigstellung Kopfbau Kegelbahn  
2012 Eröffnung Mehrzweckhalle

**2009:** Die Kita „Villa Sonnenschein“ zieht in ein modernisiertes Gebäude ein.

**2012:** Übergabe der Urkunde „Staatlich anerkannter Erholungsort“

Anzeige



## Neue Einstiegskurstermine

Montags ab dem 07. Oktober 2013 um 19.00 Uhr  
Mittwochs ab dem 09. Oktober 2013 um 19.00 Uhr  
Donnerstags ab dem 10. Oktober 2013 um 20.30 Uhr

Lernen Sie langweiliger Wasser, Wasser Wasser, ChaChaCha, Electro und viele weitere Tänze. Bei Ihnen Sie überall eine gute Figur abgeben. 8 Wochen lang à 80 min., für nur 79,90 € pro Person

### Fit im Alter

Fit im Alter ist eine Kombination aus tänzerischer Gymnastik und gewollten Tänzen, die eine gesundheitsfördernde und unterhaltsame Abwechslung vom Alltag schafft und das glatte Parkett.

„Fit im Alter“ Termine fortlaufend

Montags ab dem 07. Oktober 2013 um 19.00 Uhr  
Mittwochs ab dem 09. Oktober 2013 um 19.00 Uhr  
Donnerstags ab dem 10. Oktober 2013 um 20.30 Uhr  
Fortlaufend à 80 min., für nur 79,90 € pro Person/Monat

### Zumba®

Zumba® ist eine Tanzfitnessparty zu latinamerikanischen Musik, die einfach zu erlernen ist. Energie, Leidenschaft, Spaß macht und Ihre Gesundheit fördert. Zumba® ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend latinamerikanischen Tanzrhythmen.

Zumba® KIDS Termine fortlaufend für Kinder von 9-13 Jahren

Donnerstags ab dem 10. Oktober 2013 um 17.00 Uhr  
Fortlaufend à 45 min., für nur 29,90 € pro Person/Monat

Zumba® Termine fortlaufend

Montags ab dem 07. Oktober 2013 um 19.00 Uhr  
Freitags ab dem 11. Oktober 2013 um 19.00 Uhr  
Fortlaufend à 80 min., für nur 79,90 € pro Person/Monat

**ADTV Tanzschule Fairtanz DJ**  
Caputh (Chaussée 5, 14548 Schwielowsee/OT Caputh)  
Telefon: 0332 23821134 & Email: admin@fairtanz.de  
Internet: www.fairtanz.de



## Allgemeine Informationen zur zukünftigen Entwicklung der Straßenbeleuchtung unserer Gemeinde Schwielowsee

Im Zuge der angestrebten Umrüstung von Leuchten deren Leuchtmittel noch auf Quecksilberdampf basiert, wurden umfangreiche Recherchen geführt, um eine möglichst optimale Lösung zu finden. Die Möglichkeit, nur das Leuchtmittel auszutauschen, ist nur bedingt tauglich, da nicht in jedem Fall die Leuchtmittel kompatibel mit den Leuchtköpfen sind. Sei es die Bauform oder auch der desolade Zustand des vorhandenen Altbestandes machen einen unkomplizierten Austausch (ohne Umbauaufwand) unmöglich. Es ist vorgesehen, den kompletten Leuchtkopf zu wechseln. Hierfür erhält die Gemeinde eine 20 %-ige Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, die von der Gemeinde Schwielowsee beantragt wurde. Zu diesem Zweck wurde im OT Ferch in der Beelitzer Straße in Richtung Wildschweimbäckerei eine Musterstrecke mit unterschiedlichen Fabrikatstypen angelegt. Eine Auswertung der technischen und wirtschaftlichen Daten wurde durch das Fachbüro EIT nach den Kriterien der Leistungsaufnahme und der maximalen Lichtpunktabstände durchgeführt.

gez.: **K. Murin**  
Fachbereichsleiterin, Bauen, Ordnung und Sicherheit

Anzeige



## Müllerhof

HOTEL & RESTAURANT

---

### Auf zum Schlachtfest im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

Am 09.11. und 16.11.2013  
möchten wir unsere Gäste mit einem deftigen Schlachtfest verwöhnen.

*Sie erwartet:*



**Bockbieranstich mit einer Runde Freibier oder 1 Glas Sekt**



**Rustikales Büffet**

\*  
**brennendes Eis mit heißen Kirschen**

\*  
**Tanzmusik mit DJ**

\*  
**p.P. 19,90 Euro**

**Kartenvorverkauf ab sofort über die Rezeption.**  
**Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.**

\*  
**Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“**

\*  
**In der Zeit vom 09.11. bis 16.11.2013 bietet unsere Küche zusätzlich verschiedene Schlachtegerichte an.**

**Flair Hotel „Müllerhof“**  
Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh  
Tel. 033209/79-0 - [www.hotel-muellerhof.de](http://www.hotel-muellerhof.de)

## Abgabefrist für Förderanträge für 2014 endete am 31. August 2013!

Liebe Vereinsvorsitzende,  
die Abgabefrist für Förderanträge für 2014 endete am 31.08.2013. Falls Sie noch keinen Antrag für Ihren Verein gestellt haben, aber für 2014 Fördermittel benötigen, bitte ich Sie, dies bis spätestens 30.09.2013 nachzuholen.

Bitte fügen Sie Ihrem formlosen Antrag eine Begründung bei, wofür die beantragten Mittel verwendet werden sollen (bei Anschaffungen über 400 Euro bitte ein Kostenangebot beilegen) und ob Sie für diesen Zweck auch von anderer Seite Förderung erhalten (=Finanzplan). Auch die Mitgliederzahl, der Mitgliedsbeitrag und Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstands bzw. bei den Kontaktdaten sollten im Antrag genannt werden.

Die Verwendungsnachweise für in 2013 erhaltene Mittel sollten bis 01.03.2014 bei mir eingehen. Falls Sie Mittel auch vom Landkreis bzw. vom Land bekommen und dort spätere Termine für die Vorlage des Verwendungsnachweises gelten, können Sie mir eine Kopie des dort vorzulegenden Verwendungsnachweises (mit Nennung der von der Gemeinde Schwielowsee erhaltenen Mittel) zukommen lassen. Ich bitte aber um kurze Mitteilung vorab. Falls Sie Fragen zur Antragstellung bzw. zum Erstellen des Verwendungsnachweises haben, helfe ich Ihnen gerne weiter!

Mit freundlichen Grüßen  
**M. Trumbull**  
Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Anzeige



# DIE FEUERWEHR CAPUTH LÄDT ALLE

## ZUM LAMPION - UND FACKELUMZUG

### EIN !

WANN : AM **27.09.2013**

ZEIT : UM **18.00 UHR**

TREFFPUNKT : SCHLOSS CAPUTH

ZIEL : KRÄHENBERG

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST WIE IMMER  
GESORGT !!!





## 9. pro Wildpark-Lauf

im königlichen Wald zwischen Potsdam und dem Havelseen-Gebiet Am 6. Oktober findet um 11 Uhr unser 9. pro Wildpark-Lauf statt. (GPS Daten vom Startort: N52 23.098 E13 00.057)

Aufgerufen sind alle Lauf-, Walking- und Nordic Walking- Begeisterten ab 14 Jahre. Die Wettbewerbe gehen über die Strecken von 5 oder 10 km. Anmeldungen werden in der Zeit von 10:00- 10:45 Uhr entgegengenommen, der Start ist um 11.00 Uhr an der Waldschule im Wildpark.

Die Anmeldung erfolgt vor Ort und sichert den Teilnehmern gegen Rückgabe der Startnummer das 9. pro Wildpark-Laufshirt. Die Startgebühr beträgt 10 EUR für Einzelstarter, 5 EUR für Studenten und Schüler. Familien mit Kindern zahlen zusammen 20 EUR. Die Bezahlung erfolgt vor Ort in bar.

Die Streckenführung verläuft in dem Potsdam zugewandten Teil des Wildparks (Tierklinik, Forststraße). Ausgemessen ist eine Strecke von 5 km, die wettbewerbsabhängig ein- oder zweimal umrundet wird. An der Strecke sind Kilometermarkierungen. Die gesamte Strecke besteht aus Waldwegen.

Nach den Wettbewerben, die gleichzeitig gestartet werden, erfolgen die Siegerehrungen. Es erfolgt eine elektronische Zeitmessung mit sofortiger Auswertung und Veröffentlichung im Internet.

Bratwurst und Molle oder andere Getränke werden den Abschluss unseres 9. pro Wildpark-Laufes bilden. Die Versorgung ist auf eigene Kosten.

Teilnehmer, die mit dem PKW anreisen, können diesen am Bahnhof Park Sanssouci abstellen. Hinweisschilder weisen den Weg ab Sanssouci-Tor (Tierklinik) zum Start-Ziel-Bereich an der Wildmeister/Waldschule. Von der Tierklinik bis zum Startbereich sind es 1,2 km, ca. 10-15 Gehminuten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ansprechpartner: Matthias Fannrich, Telefon: 01 71-441 19 82



Zeichnung: Willi Voss, 1998

## Im Café Barock wird aus der Schule geplaudert . . .

Wissen Sie eigentlich, wann die Schulpflicht „verordnet“ wurde? Ahnen Sie, was Väterern blühte, die ihre Kinder nicht in die Schule schickten?

Wie viele Lehrer, meinen Sie, brauchte man, um 150 Kinder zu unterrichten?

Können Sie nachvollziehen, dass die Caputher vor nicht ganz 200 Jahren das notwendige Baugrundstück für ein neues Schulhaus beim Schlossherrn gegen eine fünfmal größere Fläche am Wasser in der heutigen Potsdamer Straße eintauschten und noch stolz darauf waren? Was stellen Sie sich eigentlich unter „Heimlichen Gemächern“ vor? Und bestimmt wissen Sie auch noch nicht, wer dieser tolle ältere Herr hier auf dem Bild ist!

Nur dieses Eine werde ich Ihnen jetzt schon mal verraten:

Es ist Traugott Schirow, einer der fähigsten Lehrerpersönlichkeiten, die Caputh damals hatte. Er wirkte über 40 Jahre hier als Lehrer und wahrlich: Er wurde von den Caputhern, egal ob alt oder jung, geliebt und verehrt. Traugott Schirow starb 1938 im gesegneten Alter von 103 Jahren.

Wenn Sie die Antworten auf die oben erwähnten Fragen und noch viele andere Dinge rund um unsere Caputher Schule so zwischen 1750 und 1918 interessieren und Sie außerdem Gitarrenmusik mögen, dann kommen Sie doch einfach am **21. September um 19 Uhr zu meiner Lesung ins Café Barock** gleich neben dem Schloss.

Übrigens: Eintritt kostet's nicht. Das Geld dafür könnten Sie spenden oder z.B. für den wunderbaren Ingwer-Tee des Hauses ausgeben.

Ich freue mich auf Sie!

**Carmen Hohlfeld**



### IG Oldtimer Schwielowsee

„50iger Ausfahrt“,  
21.09.2013

Eine gemeinsame Ausfahrt „alter“ 50 ccm  
Mopeds, Mokiicks, Roller und historischer  
Motorräder. Marschgeschwindigkeit 50 km/h.

Samstag, 21. September 2013  
Start um 10.00 Uhr, Caputh, Parkplatz Michendorfer  
Chaussee

Fahrt über die Dörfer nach Großbeeren. Dort gibt es beim „Ossischrott“  
Speisen, Getränke und Livemusik! (Kontakt: 017635496473)

## Offene Gärten Berlin-Brandenburg 2013 am 21./22. September

Unter den 100 Gärten im diesjährigen Programmheft finden sich neben langjährigen Teilnehmern auch viele interessante neue Gärten. Stellen Sie sich eine Auswahl an Gärten für Ihren Besuch zusammen. (Unten ein Auszug für unsere Region). Alle wichtigen Informationen finden Sie aber auch auf diesen Seiten [www.offene-gaerten-berlin-umland.de/](http://www.offene-gaerten-berlin-umland.de/). Die Besucherplakette für das Jahresprogramm kostet weiterhin nur 2 EUR pro Person und berechtigt zum Eintritt in die Gärten zu allen Terminen des Jahresprogramms. Die Gartenbesitzer freuen sich auf interessierte Besucher, egal wie das Wetter wird. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Besuch der Gärten!

**Ihr Organisationsteam der Offenen Gärten**

### Gartendenkmal „Altmann-Garten“ von Martina und Rainer Seidler

14548 Schwielowsee OT Caputh, Geschw.-Scholl-Str. 33

Offen: 10-18 Uhr, 21. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 607 und Bahn bis Bhf. Schwielowsee, dann Aufstieg auf den Krähenberg.

Sie finden eine naturnahe Gartenanlage von 1700 qm, speziell für Freunde von Stauden-, Heide- und Steingärten. Der ehemalige Gärtner der Freundschaftsinsel Potsdam, Peter Altmann (1915-2005), hatte in vier Jahrzehnten auf diesem Areal eine einzigartige Sammlung botanischer Raritäten angesiedelt und in nachempfundene Landschaftsformen eingebettet. Seit 1999 ist der Garten im Besitz der Fam. Seidler, die auch die Betreuung des Gartendenkmals übernommen hat. Zusätzliche Angebote: Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Führungen von der im Altmann-Garten tätigen Gärtnerin Kathrin Gehrls

### Großer Efeugarten des Landschaftsmalers Hans-Otto Gehrcke (1896-1988) von Erika Bauer

14548 Schwielowsee OT Ferch, Neue Scheune 21, gegenüber „Haus am See“

Offen: 10-18 Uhr, 21./22. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 607 ab Potsdam bis Ferch-Birkenwäldchen oder Schiff bis „Haus am See“.

Sie finden einen wildromantischen Garten mit Waldcharakter direkt am Ufer des Schwielowsees. Kunstvoll gepflasterte Gartenwege aus verschiedenen farbigen Ziegeln aus der Region erfreuen Augen und Füße. Steil abfallendes Gelände wird terrassenförmig abgefangen. Alte Platanen überdachen den Garten. Der Efeu erobert die Stämme alter Obstbäume und bedeckt die Areale, die für ihn freigegeben werden. Kleine Wasserläufe und Teiche, dem Schwielowsee vorgelagert, sind miteinander verbunden und mit einfachen Stegen und Brücken für trittsichere Besucher passierbar gemacht. „Ein Zaubergarten“, sagte Eva Foerster, die den Maler Hans-Otto Gehrcke und dieses Anwesen gut kannte. Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen

### Großer Hausgarten von Ellen Imhof-Schägg und Hugo Schägg 14542 Werder OT Plessow, An der B1-13B

Offen: 21./22. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: nur mit Pkw, Zufahrt gegenüber Ortseinfahrt Plessow über landwirtschaftlichen Weg.

Sie finden einen großzügigen Hausgarten auf über 2000 qm mit vielen Gehölzrarityäten. Zwischen zahlreichen Blumenhartriegel- und Magnoliensorten findet man Hängezedern, den Mammutbaum, die Kleulme und viele Formgehölze. Vom modernen Haus aus bieten sich reizvolle Blickachsen in unterschiedliche Gartenräume. Solitärgehölze sowie diverse Wuchs- und Blattformen lassen südländische Atmosphäre empfinden.

Zusätzliche Angebote: Verkauf von Blumenhartriegeln und Gartendekorationen, fachkundige Pflegetipps für Gehölze, kleiner Imbiss und Getränke

**bitte keine Hunde mitbringen.**

## WER IST EIGENTLICH ...?

### Gründer des Energieforums verlässt Caputh



Michael von Wuntsch

Foto: Malou von Simon

Als Michael von Wuntsch vor acht Jahren nach Caputh zog, tat er dies vor allem, um mehr im Grünen und in Ruhe zu wohnen.

Auf dem Weg nach Petzow war dem gebürtigen Berliner das Schild einer Maklerin ins Auge gesprungen: Haus zu verkaufen. Es war ein altes

Haus mit verwildertem Garten. Ein Jahr hat es gedauert. Danach zogen die von Wuntschs in ein Haus mit großer Wohnküche, deren Fenster in den Garten blicken; das Ergebnis der Planung des Architekten Werner Jockeit zusammen mit den von Wuntschs.

Gabi von Wuntsch war Lehrerin – und studierte Kunst. Das bekam nicht nur das Haus zu spüren, sondern bald auch die Kunsttour: 2007 stellten Künstler im Gartenhaus und Garten ihre Werke aus. Darunter die von Rosa-Therese Harter, Sabine Hagedorn und Gabi von Wuntsch gestalteten geheimnisvollen blauen Figuren, die den Garten verzaubern.

Der Garten wurde in Folge auch Treffpunkt für viele Menschen – hier finden kleine Konzerte statt. Mit dabei der Hausherr, der Schlagzeug spielt. In Schöneberg hat er bis heute mit Freunden einen Proberaum. Er ist ein Kind der 68er Generation: ein bisschen rebellisch, verspielt, improvisierend. In Caputh musiziert er gerne mit anderen. Das Miteinander ist vor allem das, was für ihn zählt.

War er auch der Ruhe wegen nach Caputh gezogen, zeigt Michael von Wuntsch schon bald auch seine „Kehrseite“: Er ist leidenschaftlich im Austausch und in Kontakt mit Menschen. Spätestens mit seinem Soziologiestudium fing das wohl an. Er arbeitet gerne überparteilich (auch wenn er Mitglied der Bündnisgrünen ist) und für eine gute Sache.

Das bekamen vor Ort bald viele zu spüren. Er fragte nach, diskutierte mit, wollte wissen, schrieb Leserbriefe, mischte sich ein. Als passionierter Umweltaktivist fängt er Feuer für die Idee, für Schwielowsee einen energieautarken Ort anzupeilen. Und bald macht er das, was man im Neudeutschen so gerne „Netzwerken“ nennt. Er telefoniert mit Hinz und Kunz, lernt Fachleute kennen und versammelt sie um sich. Schließlich ist er einer der Gründer des Energieforums in Schwielowsee, einer Gruppe von Menschen, die sich über die Energiezukunft in Schwielowsee offen, ideenreich und zukunftsorientiert austauschen und etwas bewegen wollen.

Das Zepter hat er jetzt anderen übergeben. Häufig will er zu Besuch kommen, versichert er, und packt seine Siebensachen in einen gemieteten Kleinlaster, den er zwischen Caputh und Wendland hin und her kutschiert. Caputh ist für ihn persönlich zu dem Lebensabschnitt geworden, der zwischen dem Kinder-aus-dem-Haus-gehen und In-Ruhestand-gehen liegt. Nun zieht er auf zu neuen Ufern: In einer 40-Seelen-Gemeinde hat er ein Fachwerkhaus gekauft und erfüllt sich damit den Wunsch, ganz ländlich und zwischen „Bauern, Aussteigern und Künstlern“ zu wohnen. Doch die Bewohner ahnen schon, dass er auch hier nicht Ruhe geben wird. So vermutet zumindest sein neuer Nachbar, der Präsident des Biogasverbandes ist.

**Barbara Tauber**



## BÜRGERFORUM

### Bürgerinitiative „Rettet unsere Uferstraße“

„In die Landschaft wird eine Straße gebaut, nicht umgekehrt!“  
Am 10.09. trafen sich Vertreter der Schwielowseer Bürgerinitiative „Rettet unsere Uferstraße!“ (BI) mit dem Landrat von Potsdam-Mittelmark, Herrn Wolfgang Blasig, Frau MdB Andrea Wicklein, der Bürgermeisterin von Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herrn Roland Büchner und dem Vorsitzenden des Infrastrukturausschusses, Herrn Heiko Hüller. Der Sprecher der Bürgerinitiative, Jörg Abel-Wiedemann, erläuterte den Anwesenden einen Alternativentwurf der BI, der in ehrenamtlicher Arbeit erstellt worden war. Vertreter der BI hatten sich beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft nach den geltenden Förderbedingungen erkundigt, die Fahrzeiten zwischen Ferch und Potsdam gestoppt, die Abstände der Bäume nachgemessen, Erkundigungen zur Nutzung der Uferstraße eingeholt und auf dieser Basis eine neue Konzeption erstellt.

Der Landrat sagte den Anwesenden, dass er von der vorgestellten Planung sehr angetan sei. Er habe den Weg für eine neue Planung frei gemacht, indem er die laufende Ausschreibung zurück genommen habe. Dies sei eine Entscheidung gewesen, die ihm nicht leicht gefallen sei. Diese Entscheidung sei zum Einen durch die Aktivitäten der BI und zum Anderen durch den Hinweis der Polizei begünstigt worden, die jüngst auf mangelnde Verkehrssicherheit hingewiesen hatte. Nun sei der Weg für eine erweiterte Planung unter Berücksichtigung des Alternativplans der BI offen. Er freue sich über die Aktivitäten der BI, die in das Leitbild des Kreises, das eine Erhöhung der Bürgerbeteiligung vorsehe, gut passe.

Frau Hoppe zollte der BI Respekt für ihre Ausarbeitung. Sie schlug vor, die Pläne des Kreises unter Beteiligung der BI möglichst rasch zu überarbeiten und in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vor Jahresende, also am 11. Dezember 2013, einen neuen Gemeindevertreterbeschluss herbei zu führen.

Herr Hüller schloss sich der Meinung des Landrats an, dass die bisherige Planung als fauler Kompromiss zu werten sei. Er sei der BI auch

ein bisschen dafür dankbar, dass die derzeitige Planung nun nicht mehr umgesetzt werde. Er rief dazu auf, die Konfliktsituation zu beenden und gemeinsam eine neue Planung zu erarbeiten. Er forderte zudem, die Neuplanung dazu zu nutzen, den Erlenwildwuchs im Uferbereich einzudämmen, um wieder mehr Blick auf den Schwielowsee zu schaffen.

Herr Büchner schloss sich seinen Vorrednern an und sagte Unterstützung bei den weiteren Planungen zu. Aus seiner Sicht könne am Ende ein einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung Schwielowsee stehen.

Frau MdB Wicklein bedankte sich bei den Beteiligten für das konstruktive Gespräch. Ihr Ziel, eine Kooperation zwischen den Beteiligten zu erreichen, sei erfolgreich gewesen. Nun müssten schnell Taten folgen.

Abschließend wies Herr Blasig darauf hin, dass ursprünglich die Herangehensweise an diesen Straßenbau gewesen sei, eine Straße zu bauen, bei der die Landschaft als Hindernis betrachtet worden sei. Maßgeblich für die Neuplanung sei jetzt der Gedanke: „Wir bauen in die Landschaft eine Straße!“. Er bat Herrn Hüller, seine Weisung an die Kreisverwaltung weiter zu leiten, die Straße neu zu planen unter Berücksichtigung des Alternativplans der BI.

Die BI ist hoch erfreut über das heute erreichte Ergebnis. Der Sprecher der BI sagte, „nun haben wir die angestrebte win-win-Situation erreicht! Ich freue mich darauf, die Detailplanung gemeinsam mit dem Kreisstraßenbauamt voranzutreiben.“ Herr Martin v. Simson, der ebenfalls wie der Landschaftsarchitekt Herr Josch Bender für die BI an der Sitzung teilnahm, pflichtete dem uneingeschränkt bei: „Es ist ein tolles Gefühl, selbst Teil einer Bürgerinitiative zu sein, die zunächst durch Protest auf eine Fehlplanung hinweist und anschließend durch Erarbeitung eines konstruktiven Gegenentwurfs in die Planungen eingebunden wird!“.

Die BI bedankt sich für das außerordentlich konstruktive und bürger-nahe Aufgreifen der Vorschläge zur Umplanung durch den Landrat. Weitere Auskünfte erteilen Herr Jörg Abel-Wiedemann (0152-36 290 864) und Herr Martin v. Simson (0157-867 94 273).

**Jörg Abel-Wiedemann**

## HEIMATGESCHICHTE

### Meine Spurensuche in Ferch

Eigentlich bin ich ja ein „Berliner“, aber auch ein bisschen „Fercher“. 1952 hatte es dieses landschaftlich schöne Fleckchen Erde meinen Eltern angetan und wir mieteten uns bei Familie Schulze, genannt „Hunde-Schulze“ in Neue Scheune ein. Weshalb wir gerade nach Ferch gekommen waren, lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen. Meine Eltern sind bereits lange verstorben. Aber schon in den 1930er Jahren zog es die Berliner immer wieder an die Havelseen. So verbrachten auch wir hier fröhliche Sommerferien mit Angeln, Baden, Dampferfahrten und Wanderungen auf den Wietkiekenberg. Schon bald reiften die Gedanken nach etwas „Eigenem“, vielleicht einem Ferienhäuschen, so zwischen Wasser und Wald, am Busen der Natur. Nach mehrmaligen Kontakten mit dem damaligen Bürgermeister Herrn Manthey wurde 1954 unser Traum Wirklichkeit und meine Eltern konnten von der Gemeinde das ehemalige Grundstück von Herrn Koletzki in der Alten Dorfstelle, mit zwei Ried gedeckten Blockhäusern, pachten. Aber, das Grundstück für eine erste Besichtigung zu finden war für uns eine echte Herausforderung. Doch die Fercher wussten genau, wo das ist: „Das ist das Hexenhaus!“ Und dann sahen wir es auf dem Berg! 10.000qm Wiese und daneben Felder und Obstplantagen. Es gab noch keinen Stromanschluss und das Wasser musste vom letzten Wohnhaus (damals Familie Klann) aus der Pumpe geholt werden. Die Häuser waren in keinem guten Zustand, aber mit dem Einsatz der ganzen Familie wurde alles Stück für Stück instand gesetzt. Für uns alle war das hier in der Einsamkeit einfach das Paradies und wir haben jede freie Minute in unserer „Malepunke“ (benannt nach dem Kinderbuch „Malepunke“ über eine Igelfamilie) verbracht! Neben Hasen und Rehen waren auch Igel und Nachbars Hunde unsere ständigen Gäste und ich verbrachte eine sorglose Kindheit an diesem Ort. Der Wald versorgte uns mit reichlichen Pilzen und ich konnte mit unseren Äpfeln und Kirschen im Dorf, bei den Tagestouristen, mein Taschengeld aufbessern.



Ferch 1954 „Neue Scheune“

- Meine Mutter Edith Neitzel (sie war Malerin und studierte in den 1930er Jahren an der bekannten Reimann-Schule in Berlin) hat 1954 unsere Idylle in der Alten Dorfstelle auf einem Aquarell festgehalten. Zur Erinnerung an sie überlasse ich es dem Malerdorf Ferch. - Im August 1954 suchte der Bürgermeister für das Berliner Intelligenzheim im Dorf, genannt „der Dampfer“ oder „die Schachtel“ in der Bergstraße ein Heimleiterhepaar. Meine Eltern übernahmen diese Aufgabe für ein Jahr und auch ich wurde damit, zum Schuljahresbeginn, endgültig Fercher. Einer meiner Lehrer war Herr Oberländer. Ich fand neue Freunde, wie Dorothea aus Mittelbusch, bekam ein weinrotes Kinderfahrrad und fuhr damit auch schon mal, auf „verbotenen“ Wegen, in einen Gartenzaun. Im Winter gab es Schlittschuhlaufen auf dem spiegelglatten „Schwielow“ und im Sommer natürlich

darin Baden. Eine tolle Erlebniswelt für ein Stadtkind. Jede freie Zeit verbrachten wir weiterhin in unserer „Malepunke“. Nach dieser Episode mit der „Schachtel“ lebten wir wieder in Berlin und wurden zum Wochenendbesucher in Ferch. Mein Vater, Bernhard Neitzel, hatte noch kurzzeitig in der Gaststätte „Willkommen“ und im „Caputher Fährhaus“ als Kellner gearbeitet. Aber unseren Alltag bestimmten jetzt die Pflichten durch Schule und Arbeit in der Stadt. Also pendelten wir mit der S-Bahn und den ständigen Grenzkontrollen in Griebnitzsee bis Potsdam und dann weiter vom Bassinplatz mit dem Bus nach Ferch. Damals gab es noch eine Haltestelle zur Alten Dorfstelle an der Beelitzer Straße.

- Da fällt mir noch eine Episode ein: Es war im Spätherbst, so etwa 1958. Wir waren in Ferch und es gab die letzten Pfifferlinge im Wald. Zur Vorbereitung auf die Winterzeit sammelten wir auch Kienäpfel, zum Feueranmachen in Berlin. Alles wurde eingepackt. Die Pfifferlinge, zum Verkauf auf dem Bahnhof Westkreuz für guten Kaffee und ein großer Rucksack mit Kienäpfeln. Dann, in der S-Bahn, kam die Kontrolle in Griebnitzsee. Die Kontrolleure zeigten wie immer das Gesicht der Staatsmacht und die Fahrgäste, ein schuldigtes Gesicht. Ich musste den Rucksack beaufsichtigen und wurde gefragt: „Was ist da drin?“ „Ach, nur Kienäpfel.“ „Aufmachen!“ Alle im Abteil hielten den Atem an. Der Polizist sah schon seine Beförderung vor Augen, wegen des vermeintlich großartigen Fundes. Doch meine Angaben stimmten und die Kontrolle wurde kurzerhand abgebrochen. Später lachten alle verschämt über diesen Vorfall, denn wir hatten „Ihnen“ ein „Schnippchen geschlagen“ und damit vielleicht auch andere „gerettet“. Zu Hause schmeckte an diesem Tage der Kaffee besonders gut. -

Für mich begannen nach der Schulzeit die Ausbildung und die Berufstätigkeit. Da blieb kaum Zeit, um nach Ferch zu fahren. Mit meiner eigenen Familie fuhr ich 1968 zum letzten Mal zur Alten Dorfstelle. Diesmal mit dem Auto über den Außenring.

Um 1970 kündigte die Gemeinde unserer Familie leider die Pacht und das Gelände in der Alten Dorfstelle wurde parzelliert. Überall entstanden Bungalows. Damit ging für mich auch ein Stück meiner Kindheit verloren. Was wird wohl nun aus unserer „Malepunke“ werden? Wird das Grundstück ein neuer Pächter übernehmen?

Die Zeit ging ins Land und erst viele Jahre später, genau 2008, begann ich mich wieder mit Ferch und meiner Kindheit zu beschäftigen. Ich versuchte bei einem Kurzbesuch die alten Wege zum Grundstück zu finden, aber der Wald hatte natürlich inzwischen alles verändert und Grundstückszäune versperrten mir den Weg. Kein Wunder, nach 40 Jahren! Das war alles nicht mehr mein geliebtes Ferch. Später erfuhr ich, die beiden Häuser seien verfallen und abgerissen worden.

Nun bin ich im Rentenalter und habe die Zeit, mich mit meiner Familiengeschichte zu befassen. Dabei ist mir meine Kindheit in Ferch nie aus dem Kopf gegangen. Es heißt: „Einmal Fercher - immer Fercher!“ Man kommt nicht davon los!

So habe ich mein Langzeitgedächtnis aktiviert und konnte jetzt, 2013, im Dorf durch Gespräche und das Aufsuchen altbekannter Orte meine Kindheitserlebnisse wieder auffrischen. Wie hat sich doch Ferch verändert und herausgeputzt! Besonders hilfreich war mir bei meiner Spurensuche die Fercher Archivarin Frau Hohlfeld. Sie gab mir die „Wahren Geschichten“, interessantes Informationsmaterial des Heimatvereins zum Studieren und versuchte unermüdlich meine Erinnerungen mit Fakten zu bestätigen. Dafür meinen Dank. Gleiches gilt für die hilfreiche Unterstützung durch die Damen im Fercher Gemeindebüro. So fand ich Altes und auch Neues über Ferch heraus. An meine Kindheitsspuren wird sich wohl kaum noch ein Fercher erinnern können. Oder vielleicht doch? Noch immer gibt es bei mir Erinnerungslücken aus dieser Zeit. Nur alte Fotos sind als Zeitzeugnisse erhalten. So war ich bis jetzt bei meiner Spurensuche in Ferch doch recht erfolgreich und versuche auf diesem Wege neue Spuren zu hinterlassen, bevor das Vergessen beginnt. Ich bleibe Ferch immer treu.

**Nanette Koch, geb. Neitzel** aus Berlin Tel. 030/ 9 62 37 41

## KINDER- UND JUGENDJOURNAL

### 6. Meusebachttag am 28. Sept.

**Diesmal ist alles ganz anders!**

Für unsere sensationelle Beteiligung am Undine-Wettbewerb und die vielen Preise, die unsere Schüler gewonnen haben, sponsert uns die Firma „Town & Country“ ein wunderbares Programm.

Verpassen Sie nicht den „Musikseeräuber“ um 10.00 Uhr in der Turnhalle. Aber Vorsicht! Piraten kapern Geld. Es kommt allerdings einem prima Zweck zugute: Spielgeräte für den Pausenhof der Kinder. Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Veranstaltung ein!



### Meusebachttag einmal anders

Auch in diesem Jahr findet – wie immer – an unserer Schule der Meusebachttag statt, zu dem alle Kinder, Eltern und Freunde der Meusebach-Grundschule herzlich eingeladen sind.

Gestalten sonst zum Meusebachttag die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften das Programm, haben sie dieses Mal die Gelegenheit selbst Gäste zu sein. Zum Dank für ihre seit Jahren unermüdliche und erfolgreiche Teilnahme am Undine-Wettbewerb spendiert die Town & Country Haus GmbH, der Hauptsponsor des Wettbewerbs, den Meusebachern und ihren Gästen ein Programm der Musikpiraten. Die Musikpiraten werden uns mit ihrem Programm bestens unterhalten. Aber Vorsicht, zwischendurch werden sie im Publikum Beute machen! Für 5, 10 oder 20 € können Sie sich „freikaufen“. Im Tausch erhalten Sie selbst gebastelte Muscheln, Anker oder Seesterne unserer Schülerinnen und Schüler.

Der Außenbereich unserer Schule ist in vielen Belangen, vorsichtig ausgedrückt, gestaltungsbedürftig. Wenn ab 2014 endlich die Sanierung unserer Schule in Angriff genommen werden kann, möchten wir die gesammelten Gelder an dieser Stelle für unsere Kinder verwenden. Wir laden noch einmal alle Kinder, Eltern und Freunde der Meusebach-Grundschule ein, sich bei einem entspannten Vormittag am 28.09., ab 10 Uhr von den Musikpiraten unterhalten und „ausnehmen“ zu lassen.

**Für den Vorstand, Sybille Feibicke**

### Förderverein der Meusebach-Grundschule e. V.

**Einladung  
zur ordentlichen jährlichen Mitgliederversammlung  
am 04.11.2013, um 19.00 Uhr  
im Physiksaal der Meusebach-Grundschule**

**Tagesordnung:** Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes Jahresbericht des Vorstandes, Regelmäßige Wahl des Vorstandes  
Wir freuen uns auf Sie!

Auch interessierte Eltern unserer Schüler, die (noch) nicht Mitglieder des Fördervereins sind, sind herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

**Sybille Feibicke für den Vorstand**

## Hilfe für die Natur – Hilfe für uns selbst

**Aktion der 6. Klasse der Meusebach-Grundschule zum Schutz der Umwelt**



Am Anfang des letzten Schuljahres tauchte Noël aus der 5. Klasse mit überraschenden Fakten auf. Er hatte in einer Sendung über den Umweltschutz erfahren, wie viel Belastung der Umwelt verhindert werden kann, wenn umweltfreundliches Papier verwendet wird. Die Klasse beschloss, alle Schüler der Schule davon zu überzeugen, umweltfreundlich hergestellte Hefte zu kaufen. Aber so einfach wie gedacht, war die Sache gar nicht. Im Mathematikunterricht wurde ein Businessplan entwickelt. In 4 Gruppen arbeiteten die Schüler am Projekt:

**Finanzierung, Bestellung, Werbung und Verkauf.**

*Ayla: Ich hätte nicht gedacht, dass das Projekt so sorgfältig geplant werden muss. Planung, Bestellung, Einigungen – all das sind Dinge, die viel Zeit verbraucht haben. Alles musste wirklich sorgfältig durchdacht werden.*

Eine wichtige Frage war: Wollen wir Gewinn erwirtschaften? Nachdem verschiedene Modelle (z.B. Aktiengesellschaft) geprüft wurden, beschloss die Klasse, die Hefte ohne Gewinn verkaufen zu wollen. Der Umweltschutz sollte im Vordergrund stehen – nicht der Gewinn. Jetzt musste ein Partner gefunden werden, der uns Hefte auf Kommission zur Verfügung stellte.

Die Gruppe Finanzierung hatte voll zu tun. Zum Glück konnte Leo mit dem Kaufhaus „Karstadt“ in Potsdam Kontakt aufnehmen. Sie waren an unserer Idee interessiert und unterstützten das Vorhaben. Wir bekamen die Hefte auf Kommission. Dazu gab es auch Hilfe von seiner Mutter (Frau Markmann), die den Transport erledigte. Aber jetzt ging die Arbeit erst richtig los. Das Schuljahr war da schon fast zu Ende.

*Max: Meine Aufgabe in der Gruppe Bestellung war, die Preisvergleiche für die Hefte zu machen. Ich habe mich gefreut, dass so viele Hefte bestellt wurden und dass einige Eltern darunter schrieben, dass sie unser Projekt gut finden.*

Dann waren die Gruppen Werbung und Verkauf gefragt. Ohne Unterstützung der Klassenlehrerin wäre Letzteres wohl nicht geglückt. Zu Schuljahresbeginn fand der Verkauf für alle Schüler unserer Schule statt. Zuvor wurde eine Abfrage des Bedarfs gestartet und mit Plakaten und Handzetteln geworben.

*Younes: Wir mussten ja rechnen, wie viele Hefte wir ungefähr kaufen müssen. Wir mussten auch in jede Klasse gehen und die Zettel ausgeben und wieder einsammeln.*

*Birte: Meine Aufgabe in der Gruppe Verkauf war, zu planen, wann und wo wir verkaufen. Zum Schluss war ich „Helfer“ für die Schüler und habe die Hefte rausgesucht. Nach dem Verkauf habe ich mit ein paar Klassenkameraden noch die Hefte zurück sortiert.*

*Joey: Ich hoffe, dass wir der Umwelt geholfen haben.*

*Ben: Es hat mich gefreut, dass so viele Kinder bei uns eingekauft haben, dass alles funktioniert hat und dass fast alle Spaß dabei hatten.*

*Adrian: Ich habe mich am meisten darüber gefreut, dass wir so viele Unterstützer hatten. Danke!*

*Ayla: Lange Zeit alles vorzubereiten, hat sich gelohnt. Doch trotz des langen Wartens und Ackerns, was bestimmt für alle zutrifft, hat es Spaß gemacht.*

Vielen Dank allen Käufern und Unterstützern, besonders aber dem Karstadt-Warenhaus in Potsdam! Zwar sollte der Gewinn nicht im Vordergrund stehen, aber dass es 10% des Erlöses für die Klassenkasse gibt, hat dann doch alle gefreut.

**Monika Nebel, (Fachlehrerin Mathematik u. Projektbetreuerin)**

## SPORTJOURNAL

### B-Junioren – SG Werder/Geltow – zwei weitere Niederlagen



Nach dem Auftaktsieg gegen Falkensee und der Niederlage gegen den SV Babelsberg 03 standen nun die Spiele gegen Dallgow zu Hause und auswärts in Teltow gegen den Teltower FV 1913 an

Die Dallgower konnten bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel gewinnen und man merkte sofort, dass das diesmal anders laufen sollte. Unsere Jungs wurden von Anfang an unter Druck gesetzt und es zeichnete sich ab, dass es in der Abwehr noch so einige Abstimmungsschwierigkeiten gibt und das bedeutete, dass wir mit einem Rückstand in die Pause gehen mussten. Eigentlich auch kein Wunder, die Jungs spielen ja erst seit einigen Wochen zusammen und da muss man durchaus Verständnis haben, dass da nicht alles klappen kann, wenn es auch schwer fällt. In der 2. Halbzeit kämpften wir uns dann auf 3:3 heran und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch in dessen Verlauf wir einen gefährlichen Konter hinnehmen mussten und der Angriff nur durch ein Foul im Strafraum zu unterbinden war – Elfmeter – und Glück, dass die Aktion nicht mit Rot bestraft wurde. Die Dallgower ließen sich die Chance kurz vor Schluss nicht nehmen und gewannen letztlich nicht unverdient 4:3.

Dann ging es nach Teltow, und hier eigentlich das gleiche Bild wie gegen Dallgow, wir kamen in der 1. Halbzeit nicht in Tritt, die Abwehr wackelte und so lagen wir dann wieder zur Pause hinten. Zu Beginn der 2. Halbzeit wurden wir aggressiver, spielerisch gelang aber wenig, wir kamen etwas ran, aber am Ende konterte uns Teltow aus und gewann 5:1

Wir sollten aber auch die Erwartung an die Jungs nicht unverhältnismäßig hoch schrauben, die anderen Mannschaften kennen sich zum Teil über Jahre und wir müssen erst zusammenwachsen, da werden wir noch so einiges Lehrgeld zahlen müssen.

**Spielgemeinschaft Werder/Geltow**

### Erlebnisswanderung „Wie ein Schweizer Käse - Geheimnisvolle Löcher“

Unter diesem geheimnisvollen Titel lädt der Heimatverein Petzow e.V. zu einer Erlebnisswanderung in die nähere Umgebung ein. Die Route führt durch stille Feldfluren und Wald, eröffnet unterschiedlichste Blickwinkel auf die mäandrierende Havel und eine einmalig schöne Luchlandschaft. Unterwegs wird man erfahren, was es mit geheimnisvollen Löchern, einem Knie und einer Riesenfrau auf sich hat. Lassen Sie sich überraschen !

Das Ganze findet statt am Sonntag, dem 29. September. Start ist um 9:40 Uhr am Bahnhof Götz. Bei einer Streckenlänge von ca. 15 km beträgt die Dauer der Wanderung inkl. Pausen etwa fünfeinhalb Stunden. Am Ziel in Groß Kreuz kann man sich am Ende der Tour im Hofcafé der „Kräuterscheune“ stärken und die Wanderung ausklingen lassen. Trittfestigkeit und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksackverpflegung, vor allem ausreichend zu Trinken sollte jeder dabei haben.

Bahnreisende fahren mit der Regionalbahn bis Bahnhof Götz. Wer mit dem Auto kommt, stellt sein Fahrzeug am besten am Bahnhof Groß Kreuz ab und fährt eine Station bis Götz mit der Bahn, er kommt zu Fuß zu seinem Gefährt zurück. Der Regio fährt stündlich (hin: 09:27 Uhr ab Groß Kreuz/09:30 Uhr an Götz). Rückfahrt von Groß Kreuz Richtung Brandenburg z.B. 15:27 Uhr usw. bzw. Richtung Werder-Potsdam-Berlin 15:33 Uhr usw. (Abfahrtszeiten ohne Gewähr). Kosten: 5 Euro, An- und Abfahrt sowie weitere Kosten (z.B. Hofcafé) sind darin nicht enthalten. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Gefahr, eine Haftung des Wanderleiters ist ausgeschlossen. Die Führung liegt in den bewährten Händen von Petra Rauschenbach und Karl-Heinz Friedrich vom Heimatverein Petzow, beide zertifizierte Wanderleiter des Deutschen Wanderverbandes. Kontakt: 0177/3054436, E-Mail: petzow@t-online.de.

**K.-H. Friedrich**

### Klein aber fein - Jedermann-Triathlon in Caputh

Der Caputher See stand am 1. September ganz im Zeichen des "Dezi-Man" Kurztriathlons. Schon am Vortag wunderten sich manche Spaziergänger über abenteuerliche Seilkonstruktionen am Ufer oder im Wasser treibende Sitzball-Bojen. Die Vorbereitungen für den Kinder- und Volkstriathlon waren offensichtlich bereits in vollem Gange.

Am Sonntag trafen dann gegen 13 Uhr die ersten Teilnehmer ein, um schon einmal die Radstrecke zu erkunden oder um sich -- sehr zur Freude der Organisatoren -- noch nachzumelden.

Wenig später gingen dann sechs Kinder zwischen 8 und 12 Jahren an den Start, angefeuert von Eltern, Nachbarn und den "Großen". Nach etwa einer halben Stunde hatten alle die Schwimm-, Rad- und Laufstrecke absolviert und waren wieder gut im Ziel angekommen -- so fit, dass manche kaum außer Atem waren. Dann schlug der Jüngste im Feld die Startklappe für die Teilnehmer am Volkstriathlon, eine bunte Mischung von 16- bis 61-Jährigen, von Regionalligastartern bis zu Triathlon-Erstlingen. Den anspruchsvollen Wechsel zwischen den Disziplinen meisterten die zehn Männer und zwei Frauen souverän und einige hatten noch Energie für einen hochgestreckten Daumen oder ein breites Grinsen, wenn sie die Wechselzone mit den Zuschauern passierten.



Insbesondere die Radstrecke, eine Cross-Strecke entlang des Caputher Sees, empfanden viele als sehr anspruchsvoll. Manchen kam der Waldboden aber auch entgegen: "Asphalt ist nicht so meins", so eine Teilnehmerin. Nach 380 m Schwimmen, 14 km Radeln und 4,2 km Laufen warteten im Ziel dann Kuchen und Urkunden auf die Teilnehmer, vor allem aber eine gesellige und familiäre Stimmung --

kein Wunder, wenn sich Ehepaare, ein Geschwisterquartett oder gleich zwei Generationen einer Familie beteiligten. Dank der Begeisterung aller Beteiligten ging die Idee der Organisatoren Philipp-Johannes Müller, Matthias Rothe und Elisabeth Kremer auf: Eine kleine aber feine Veranstaltung zu bieten und nicht den Leistungsgedanken sondern den Spaß am Sport in den Mittelpunkt zu stellen. Über die vielfach gewünschte Neuauflage im nächsten Jahr wird nun nachgedacht. In der Zwischenzeit

ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer, die Helfer, den Caputher SV 1881, die netten Strom- und Apfelleferanten aus der Nachbarschaft und alle Zuschauer, sowie Familie Müller für die großzügige Bereitstellung des "Dezi-Man Hauptquartiers".

**Elisabeth Kremer**

**Deutsche  
WAKEBOARD  
2013 Meisterschaft**

## 1. Deutscher Wakeboardverein Berlin e.V.

Vom 21. bis 22. September finden in Potsdam die Deutschen Wakeboard Meisterschaften 2013 am Boot statt. Die Szene feiert damit bereits zum zweiten Mal ihren Saisonhöhepunkt im Waldbad Templin. An diesem Wochenende werden die besten Wakeboarder Deutschlands zu sehen sein - 50 Fahrer verschiedener Altersklassen zeigen ihr Können an der Heckwelle eines Motorbootes, springen dabei mehrere Meter hoch und vollführen mit Saltos und Rotationen gespickte Tricks.

Der Ablauf wird vor Ort von DJs begleitet und Moderatoren kommentiert, so dass auch Nicht-Wakeboarder ein Bild von dem sportlichen Geschehen vermittelt wird. Ein Brand-Park mit Shops und Ständen rund um den Sport und gastronomische Angebote komplettieren das Angebot für die Besucher.

Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom 1. Deutschen Wakeboardverein Berlin, der seit 15 Jahren fast alle Wettkämpfe der Region organisiert. Der Eintritt ins Waldbad für dieses großartige Spektakel beträgt 50 Cent. Weitere Informationen unter: [www.dm-wakeboard.de](http://www.dm-wakeboard.de)  
Zeitplan:

Freitag 15:00 - 19:00 Uhr Freies Training  
Samstag 11:00 - 19:00 Uhr Qualifikationsläufe  
Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr Finalläufe

**Veranstalter: 1. Deutscher Wakeboardverein Berlin e.V.**

Hagelberger Str. 53-54, 10965 Berlin,  
[www.wakeboardvereinberlin.de](http://www.wakeboardvereinberlin.de)

## Berlin-Brandenburg-Meisterschaft

Am Wochenende 31.08./1.09. fand die jährliche Meisterschaft des Berlin-Brandenburger Wasserski- und Wakeboard Verbandes im klassischen Wasserski Boot beim MYWSC Schwielochsee e.V. statt. In drei Disziplinen stellten sich die besten Läufer Berlins und Brandenburgs ihren Konkurrenten. Trotz schlechter Bedingungen durch hohe Wellen und starken Wind konnten die Sportler und Sportlerinnen viele tolle Leistungen zeigen. In den Kategorien U10, U13 und Open Men sicherte sich wie im vergangenen Jahr der WSC Caputh "Preussen" e.V. die Goldmedaillen, sowie Silber und Bronze U13. Auch der WSC Berlin konnte mit Silber U10 und Bronze Open Men ein tolles Ergebnis erzielen. Der ausrichtende MYWSC Schwielochsee konnte sich über Gold und Silber Open Ladies, Silber Open Men und Bronze U10 freuen.

**Maria Parussel, WSC Caputh "Preussen" e.V.**

*Teilnehmer der Berlin-Brandenburg-Meisterschaft*

*Bild: vonderlind.com*



### Bitte vormerken:

**Sportlerball für alle Schwielowseer u. Freunde**  
09.11., 19 Uhr, Sporthalle Caputh, Schulstraße  
Caputher SV 1881 e.V.  
[www.caputher-sv.de](http://www.caputher-sv.de)

## Gold bei der Europameisterschaft \*\*\*WASSERSKI\*\*\*

Mit drei Wasserski Europameistern aus Caputh ist die deutsche Nationalmannschaft der Senioren aus Madrid zurückgekehrt. Andreas Leonhardt, Gabi und Heiko Hüller gewannen jeweils in ihren Altersklassen die Kombination. Dadurch wurde Deutschland unter 19 Nationen und 83 Teilnehmern in der Mannschaftswertung knapp Zweiter hinter Großbritannien und vor Frankreich. In der 6 Sportler starken Mannschaft lieferten die 3 Caputher super Leistungen, darunter zwei deutsche Slalomrekorde: Gabi (Ü55), mit 3 Bojen an der auf 14 m - und Heiko (Ü65) mit 2,5 Bojen an der auf 12 m verkürzten Leine sammeln viele Punkte für ihre Mannschaft. Mit drei Topleistungen stand dem der deutsche Meister Leonhardt in nichts nach. Er gewann die begehrte Goldmedaille in der Kombination seiner Altersklasse Ü35. Die Caputher bestätigten damit ihre Spitzenposition in allen Altersklassen nach den Erfolgen der Jugend und Junioren bei den bisherigen Wettkämpfen.

**Maria Parussel, Schriftführerin, WSC Caputh "Preussen" e.V.**



*vlnr: Heiko Hüller, Andreas Leonhardt, Gabi Hüller*

# KIRCHENNACHRICHTEN

## Evangelische Kirchengemeinden

### Geltow

#### Gottesdienste:

- 22.09. Entfällt zugunsten VerabschiedungsGD für Pfr. Kwaschik 15 Uhr in Erlöser Potsdam,  
 29.09. Abendmahlsgottesdienst Erntedank Pfr. Harnisch,  
 06.10. Gottesdienst Präd. Eylert,  
 13.10. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig.  
 Beginn jeweils um 11 Uhr.



#### Kirchenkaffee:

Nach dem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

#### Offene Kirche:

Bis Erntedank ist die Kirche sonntags von 12.30 bis 17 Uhr für Besucher, so sie nicht ohnehin von 11 bis 12 Uhr am Gottesdienst teilnehmen wollen, zur Besichtigung geöffnet. Gemeindemitglieder geben auf Wunsch gerne Erläuterungen.

#### Der Gemeindefreizeit

findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **4. Oktober** erzählt unser Gemeindefreizeit Bruno Möller über polnische Zwangsarbeiter während des 2. Weltkriegs im Geltower Obst- und Gartenbau; auch das gute Einvernehmen seiner Familie mit diesen Menschen. Besonders über eine erst 16-jährige Polin hielten seine Eltern ihre schützende Hand. Das war damals unter dem NS-Regime keineswegs selbstverständlich. Daraus entwickelte sich nach dem Krieg eine sehr enge menschliche Beziehung nach Polen, die immer noch anhält. Information bei Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

#### Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

#### Christenlehre für Schulkinder/AG. Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule  
 Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

#### Der Tanzkreis

trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat in der Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Information bei Frau Beata-Maria Lindner unter der Telefonnummer 03327-567346.

#### Der Posaunenchor

trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

#### Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindemitglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

#### GKR-Wahlen :

Am **03. November 2013** finden die Wahlen zum Gemeindefreizeitrat Geltow statt. Gewählt wird in der Kirche in den Zeiten außerhalb des Gottesdienstes von 9 bis 10 und 12 bis 14 Uhr. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder konnten dazu Vorschläge bis zum 26.08.2013 einbringen.

#### Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, Tel. 03379-371981, Verwaltung: Martin Doyé, stv. Vors. des Gemeindefreizeitrats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

### Caputh

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ **1. Johannes 5,4 (Wochen-spruch vom 17. Sonntag nach Trinitatis, 22.09.)**



Willi Voß

#### Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

- Senioren-gymnastik** Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)  
**Christenlehre:** 2.-4. Kl. Montag 14.30 Uhr  
 1.+2. Kl. Dienstag 14.30 Uhr  
 5.+6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)  
**Instrumentalkreis „Tee und Töne“** Dienstag 10.00 Uhr  
**Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)  
**Junge Gemeinde** Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)  
**Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)  
**Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr, (Müller)  
**Konfirmandenunterricht** jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); 8. Kl. 21.09.  
**Familien-Sonntag** mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (08.09.), (K. Schulz)  
**Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (14.10. bei Fam. Brose; Spitzbubenweg 70A)  
**Frauenkreis** 3. Do im Monat 14.30 Uhr (19.09.) (Baaske)  
**Dilettanten** (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (26.09.; entfällt am 10.10.) (M. Giebler)  
**Blechbläser** Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (19.09., 10.10.) (Müller)

**Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge, Straße der Jugend 1, 14548 Caputh. Tel.: 033209-20250, Fax: -20251, E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

**Sprechstunde des Pfarrers:** Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Gemeindefreizeit:** Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35, 4548 Caputh Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

**Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:** Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

**Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:** Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405, oder über die Gemeindefreizeit.

#### Fortlaufende Termine:

**So 22.09., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)

**So 29.09., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe (Wiese)

- So 06.10., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest (Baaske)
- So 13.10., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Kindergottesdienst (K. Sablong); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

**Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.**

#### **Wahl zum Gemeindegemeinderat:**

Ab sofort kann im Gemeindebüro die Briefwahl zur GKR Wahl am 20.10.13 beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden Ihnen dann zugestellt.

### **Wahl des Gemeindegemeinderates in Caputh 20.10.2013 09.00–10.00 und 11.00–14.00 Uhr Gottesdienst 10.00 – 11.00 Uhr**

Am 20.10.2013 findet im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Caputh, Straße der Einheit 1, die Wahl des Gemeindegemeinderates statt. Der Gemeindegemeinderat, kurz GKR, ist in einer evangelischen Kirchengemeinde das wichtigste Gremium. Bei seinen regelmäßigen Treffen diskutiert und entscheidet er über praktisch alle Angelegenheiten der Gemeinde, die nicht von anderen kirchlichen Institutionen geregelt werden. Der Gemeindegemeinderat ist ein demokratisch gewähltes Organ, die Amtsperiode jedes Mitgliedes beträgt sechs Jahre. Zusätzlich wählt die Kirchengemeinde mehrere Ersatzälteste, die z. B. im Falle des Wegzugs eines regulären Mitgliedes nachrücken. Der Caputher GKR besteht derzeit aus dem Pfarrer und sieben gewählten Mitgliedern, es gibt zwei Ersatzälteste. Im Oktober 2013 enden die Amtszeiten von zwei Kirchenältesten sowie beider Ersatzältester, so dass Neuwahlen notwendig werden. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die älter als 14 Jahre und zum Abendmahl zugelassen sind. Diese sind herzlich eingeladen, durch ihre Stimme an der aktiven Mitgestaltung des Gemeindelebens teilzunehmen.

Hier stellen wir Ihnen nun die 4 Kandidatinnen und die 2 Kandidaten, in alphabetischer Reihenfolge vor:



#### **Ute Hill,**

wurde 1963 in Templin als Pfarrerstochter geboren, sie ist verheiratet und lebt seit 1997 in Geltow. Ihre drei erwachsenen Söhne sind beruflich selbstständig und wohnen nicht mehr zu Hause. Frau Hill ist Physiotherapeutin und arbeitet freiberuflich in Potsdam. Durch ihre familiäre Prägung hat sie das Gemeindeleben früh kennen gelernt und weiß, dass heute mehr denn je Menschen gebraucht werden, die in der Gemeindegemeinde tätig sind. Bei der letzten Wahl ist sie als Ersatzälteste gewählt worden und möchte nun auch weiterhin im GKR mitarbeiten.



#### **Samuel Niedermann,**

ist 1959, als Pfarrerssohn in der Schweiz geboren worden und dort aufgewachsen. 1994 nahm er eine Stelle als Wissenschaftler auf dem Telegraphenberg in Potsdam an und kam so mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern nach Caputh. Im Ort und in der Kirchengemeinde wurden sie alle schnell heimisch. Die Gemeinschaft in der Kirchengemeinde und die aktive

Mitarbeit sind ihm und seiner Frau sehr wichtig. Samuel Niedermann ist seit 2001 reguläres Mitglied im GKR, singt im Kirchenchor mit und engagiert sich im Vorstand des Fördervereins der Kirchengemeinde. Ihm ist sein Glaube an Gott besonders im Mitmenschen nahe und in der Natur mit all den Wundern Gottes.



#### **Sonja Oelker**

Jahrgang 1973, ist verheiratet und hat 3 Kinder im Krippen- und Grundschulalter. Die gelernte Augenoptikerin lebt mit der Familie seit 2007 in Caputh und wurde durch die Kirchengemeinde herzlich willkommen geheißen, da sie in das alte Gemeindehaus der Kirche gezogen ist. Inzwischen ist die ganze Familie im Ort und in der Kirchengemeinde heimisch geworden. Ihre Wurzeln liegen im „Nordelbisch-Lutherischen“ (geboren und aufgewachsen in Lübeck, Schleswig-Holstein), wo auch schon ihr Vater im Kirchenvorstand tätig gewesen war. Eine Wahl in den GKR wäre spannend für Frau Oelker, die bereit ist, sich mit den Vorstellungen und Meinungen einer Mutter im GKR aktiv einzubringen.



#### **Susanne Schaarschmidt**

zog vor 8 Jahren mit ihrem Mann und Sohn von Leipzig nach Caputh, wo sie schnell heimisch wurden. Geboren wurde sie 1960 in Hilden bei Düsseldorf. Sie studierte in Bonn Romanistik und Anglistik. Nach einem Jahr in London unterrichtete sie an einem Gymnasium bei Bonn. In der Kirchengemeinde ihres Wohnorts Machern organisierte sie eine Spielgruppe für Kleinkinder. Susanne Schaarschmidt gibt zurzeit privaten Sprachunterricht und engagiert sich in der Caputher Kirchengemeinde im Besuchsdienst. Seit einem Jahr gehört sie dem Gemeindegemeinderat an. Der Dienst am Nächsten und das Zusammenleben von mehreren Generationen in einer christlichen Gemeinschaft sind ihr ein besonderes Anliegen.



#### **Jürgen Scheidereiter**

ist 1944 in Caputh geboren und hier aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte er in Berlin Chemie und arbeitete in verschiedenen Bereichen der Klinischen Chemie und des Umweltschutzes. Er ist verheiratet, hat drei Söhne und zwei Enkelkinder.

Von 1970 bis 1992 lebte er mit seiner Familie in Potsdam. Seit der Rückkehr nach Caputh hat sich Jürgen Scheidereiter aktiv in die Kommunalpolitik eingebracht, als Gemeindevertreter und z. Z. als Ortsvorsteher Caputh.

Seit 2007 ist er Mitglied im Gemeindegemeinderat und war bisher besonders für Bau- und Friedhofsfragen mit zuständig.

Er möchte seine Erfahrungen auch weiterhin in die Arbeit des GKR einbringen.



#### **Beate Wieland-Zimmermann**

war schon als Kind regelmäßig am Schwielowsee zu Gast, weil ihre Großeltern Caputher waren. Sehr lebendig sind ihr die Johannisbeerernten im Caputher Obstgarten in Erinnerung. Geboren wurde Frau Wieland-Zimmermann 1970 als Pfarrerstochter in Treuenbrietzen, beruflich leitet sie heute eine Bankfiliale in Berlin. Im Jahr 1997 zog Beate Wieland-Zimmermann nach Caputh. Beate und Sven Wieland haben zwei Töchter, sie sind 5 und 8 Jahre alt. Nicht nur ihnen möchte sie die Selbstverständlichkeit der Gemeinschaft und das Erleben von Glauben in der Kirche weitergeben, wie sie selbst es von Kindesbeinen an erlebt hat.

# Ferch

## Gottesdienste:

### Ferch

15. September

10.30 Uhr Gottesdienst

### Bliesendorf

29. September

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit The Gospel Glades

Einladung zum **Erntedankgottesdienst** mit The Gospel Glades Am Sonntag, den 29. September 2013 findet in der Kirche zu Bliesendorf um 10.30 Uhr der Erntedankgottesdienst mit dem Gospelchor aus Fichtenwalde statt. Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

### Kinderkirche Bliesendorf

Nach den Ferien geht es wieder los. Wir treffen uns am 26. September ab 16.00 Uhr, im Pfarrhaus Bliesendorf.

### Stunde der Begegnung – Offener Abend im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Am 13. September 2013 um 18.30 Uhr setzen wir die Gesprächsreihe vom Herbst 2012 fort.

Wir wollen uns (vorerst) einmal monatlich (jeden 2. Freitag im Monat) treffen, um in lockerer Runde und zu jedem Thema über Gott und die Welt sprechen. Jede(r) ist herzlichst eingeladen, ganz gleich, ob und was er glaubt. Neugierige und Suchende allen Alters sind willkommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Ich freue mich auf Sie.

Veronika Dunker

### Frauentreff im Pfarrhaus

Am 25. September treffen sich die Frauen wieder um 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Bliesendorf.

### Gemeindeabend

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend in das Gemeindezentrum Fichtenwalde.

Es wird nach dem Profil und dem Miteinander in unserer Gemeinde gefragt.

### Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder im Gemeindezentrum Fichtenwalde.

### Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Der neue Gemeindebrief ist wieder da und liegt an allen wichtigen Stellen in Ferch aus. **Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: [www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/](http://www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/)**

## Gemeindekirchenratswahl 2013

Der 20. Oktober 2013 ist der Wahlsonntag unserer Landeskirche. Wie in den meisten anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche, wird auch in unserer der Gemeindekirchenrat neu gewählt. Mit dem Wunsch nach einer möglichst umfang-reichen Beteiligung an der Wahl geben wir folgende Informationen und Hinweise an Sie weiter:

1. Gewählt werden in den Wahlbezirken Bliesendorf, Ferch, Fichtenwalde und Kanin jeweils 2 KandidatInnen für unseren Gemeindekirchenrat
2. Gewählt wird in den jeweiligen Orten in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr. Wünsche und Vorschläge für die Kandidaten können bis zum 26. August dem Gemeindekirchenrat mitgeteilt werden. Danach stellt der Gemeindekirchenrat den Gesamtwahlvorschlag zusammen.
3. Vom 2. bis zum 30. September werden zentral von der Landeskirche die Wahlbenachrichtigungen versandt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat obwohl er Mitglied unserer Kirche ist, melde



H.-G. Vogel

sich bitte sofort im Gemeindebüro.

4. Die KandidatInnen unseres neuen Gemeindekirchenrates werden in den Gottesdiensten, Aushängen uns auf unserer Internetseite vorgestellt. Weitere Hinweise finden Sie unter [www.gkr.ekbo.de](http://www.gkr.ekbo.de)

**Unsere Kirche im Überblick:** Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker  
Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: [dr.uecker@t-online.de](mailto:dr.uecker@t-online.de) oder [Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de) Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung. [www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de](http://www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de)

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

## Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das **Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.**  
**Sa/So 11 bis 17 Uhr.**



H.-G. Vogel

## Katholische Kirchengemeinden



**KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
ST. CÄCILIA Michendorf**  
Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf  
mit den Gottesdienstorten:  
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10  
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

### GOTTESDIENSTE am Wochenende

**Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz**  
**Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg**  
**Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat**  
**Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum)**

## St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam  
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)  
Tel. 0331/2307990**



### Sonntags- und Werktagsmessen:

#### St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 Uhr  
Freitag 18.00 Uhr

#### St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

#### Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

#### Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

## GRATULATIONEN

### Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat September 2013 herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Günter Vulpius	am 01.09. zum 81. Geburtstag
Frau Irene Felsch	am 03.09. zum 82. Geburtstag
Herrn Herber Krugenberg	am 03.09. zum 76. Geburtstag
Frau Klara Gräf	am 05.09. zum 88. Geburtstag
Herrn Bernd Beuster	am 05.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Grandzinski	am 05.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Franzke	am 06.09. zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Stooß	am 10.09. zum 88. Geburtstag
Frau Prof. Dr. Jelena Jamaikina	am 10.09. zum 71. Geburtstag
Frau Helene Nippold	am 12.09. zum 91. Geburtstag
Frau Anneliese Schall	am 12.09. zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Fluske	am 12.09. zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Lobbes	am 13.09. zum 90. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Herrmann	am 13.09. zum 73. Geburtstag
Frau Rosemarie Stephan	am 13.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Ulrich Boldt	am 14.09. zum 83. Geburtstag
Frau Ingrid Dix	am 15.09. zum 76. Geburtstag
Frau Sonja Strajas	am 16.09. zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Schellhase	am 17.09. zum 89. Geburtstag
Herrn Werner Heis	am 17.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Wolfgang Möller	am 18.09. zum 99. Geburtstag
Frau Karin Poburski	am 18.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lüderitz	am 18.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Krüger	am 19.09. zum 77. Geburtstag
Frau Regina Heinicke	am 20.09. zum 83. Geburtstag
Frau Frieda Zienecke	am 22.09. zum 91. Geburtstag
Frau Sabine Wohlgemuth	am 22.09. zum 69. Geburtstag
Frau Hildegard Höft	am 23.09. zum 93. Geburtstag
Herrn Dr. Gerhard Strube	am 24.09. zum 90. Geburtstag
Frau Erika Dahms	am 24.09. zum 79. Geburtstag
Frau Lisbeth Furkert	am 25.09. zum 92. Geburtstag
Herrn Hartmut Messerschmidt	am 26.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Eck	am 27.09. zum 73. Geburtstag
Frau Ellen Abel-Weckert	am 28.09. zum 82. Geburtstag
Herrn Gregor Jesussek	am 28.09. zum 82. Geburtstag

**Kessner, Vorsitzender**

Im Havelboen Nr. 14 wurden leider falsche Daten bei den Gratulationen der Volkssolidarität Ferch abgedruckt. Wir bitten Sie dieses Versehen zu entschuldigen.



Netzwerk Aktion Demenz PM

### Informationsveranstaltung zum Thema Demenz

Zu der ersten Informationsveranstaltung in der Gemeindeverwaltung zum Thema Demenz am 10. September kamen ca. 20 Teilnehmer, die sich zum Krankheitsbild, -verlauf und zu möglichen Unterstützungsangeboten informieren wollten. Ein großer Wunsch der Anwesenden war der Aufbau eines Netzwerkes für pflegende Angehörige. Wer an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, sich jedoch individuell beraten lassen möchte, kann sich gern an Frau Kropstat, Mitarbeiterin in der Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, wenden (Tel: 0152-22543278 E-Mail: sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de). Ein ganz großes Dankeschön an Frau Alband vom Netzwerk Aktion Demenz PM und an Frau Kropstat für die vielen interessanten Informationen.

gez.: **K. Hoppe**  
Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee



Foto: D. Coste

Anne-Marie und Gerhard Nell konnten am 4. September 2013 in der Seniorenresidenz in Ferch ihren 70. Hochzeitstag (Anadenhochzeit) feiern.

Zu den vielen Gratulanten gehörte, neben den Familienangehörigen, auch die 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Lietz. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute!

### Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

<b>zum 65. Geburtstag</b>	Herrn Dieter Swionteck und Herrn Hubert Schnelle
<b>zum 75. Geburtstag</b>	Herrn Klaus-Dieter Grandzinski und Herrn Bernd Beuster
<b>zum 88. Geburtstag</b>	Frau Klara Gräf und Frau Ilse Stooß
<b>zum 89. Geburtstag</b>	Frau Irmgard Schellhase
<b>zum 90. Geburtstag</b>	Frau Ingeborg Lobbes
<b>zum 91. Geburtstag</b>	Frau Helene Nippold

Roland Büchner  
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

<b>zum 65. Geburtstag</b>	Herrn Jorny Böhm-Bayer
<b>zum 70. Geburtstag</b>	Herrn Peter-Michael Groll, Herrn Manfred Mitlöchner und Herrn Axel Schwarzberg
<b>zum 75. Geburtstag</b>	Frau Dr. Brigitte Zeigan
<b>zum 85. Geburtstag</b>	Gerhard Mund

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

<b>zum 70. Geburtstag</b>	Frau Hannelore Lehmann
<b>zum 75. Geburtstag</b>	Herrn Ortwin Fischer und Herrn Karl-Wolfgang Gruhlke
<b>zum 80. Geburtstag</b>	Frau Ruth Theisen
<b>zum 86. Geburtstag</b>	Frau Anna Schürmann
<b>zum 90. Geburtstag</b>	Frau Elfriede Bennua

Jürgen Scheidereiter  
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter  
Tel. 033209/70886 oder unter [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

### Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

- OT Caputh:** Poststelle, Straße der Einheit 40  
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
- OT Ferch:** Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9  
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
- OT Geltow:** Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr  
Poststelle in der Hauffstraße 55 A  
Café Caro, Hauffstraße  
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19

Für die „Siedlerstraße“ und die Straße „Am Berge“ in Geltow wird noch ein Austräger gesucht. Es besteht die Möglichkeit die Zeitung an den oben genannten Stellen abzuholen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### Anzeige

### Michendorfer Kinderflohmarkt

Der Herbst kommt bald. Ihr Kind braucht „neue“ Garderobe, Schuhe, Spielsachen, Bücher, ...? Kommen Sie vorbei zum entspannten Stöbern, Bekannte treffen, Kaffeetrinken und Kuchenessen oder auch Kuchenmitnehmen für den Nachmittagskaffee. **Der evangelische Kindergarten "Tausendfüßler" in Michendorf veranstaltet am Samstag, 28.09.2013 von 09:00-12:00 Uhr wieder den Michendorfer Kinderflohmarkt.** Dieser findet bei jedem Wetter drinnen im Michendorfer Gemeindezentrum "Apfelbaum", direkt am Gemeindeparkplatz Ortsmitte, Potsdamer Str. 64, 14552 Michendorf statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Wenige Verkäuferplätze sind noch frei: Anmeldungen unter [kinderflohmarkt-michendorf@gmx.de](mailto:kinderflohmarkt-michendorf@gmx.de). Standgebühr 4,- Euro und ein selbstgebackener Kuchen. Alle Gebühren und Erlöse aus dem Kaffee- und Kuchenbuffett gehen zu 100% an den Kindergarten.

### Die nette Dame am Caputher Gemeinde



Ein jeder, der ab und zu auf der Caputher Uferpromenade spaziert, kennt sie, die nette Dame, die regelmäßig im Sommer seit nunmehr 20 Jahren im Fahrkartenhäuschen an der Schiffshaltestelle sitzt. Sie heißt Helga Kiesant und kommt jeden Morgen aus Potsdam, meist mit dem Fahrrad. Sie verkauft nicht nur Tickets für die „Weisse Flotte“, sie gibt auch gern Auskunft an Ortsfremde.

Denn sie weiß Bescheid über Natur und Geschichte des Ortes. Auch hat sie schon so machen illegalen Angler vertrieben. Und sie hat Zeit, Schwäne, Enten und Blesshühner, die sich zahlreich auf der Havel und am Ufer tummeln, zu beobachten und notfalls auch zu füttern. Die Tiere sind ihr gegenüber sehr zutraulich und sie hat schon manchem verletzten Vogel geholfen.

Helga Kiesant weiß allerlei Geschichten über Schicksale der Wasservögel zu erzählen, z. B. die von der einsamen Graugans, die sich schließlich einer Schwananenfamilie anschloss und dann jahrelang als „Kindermädchen“ fungierte.

**Text: Ernst Ulich, Foto: Helga Salehi**

## ANZEIGEN / KLEINANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:  
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflge, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – [www.ropeup.de](http://www.ropeup.de)

**Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh**, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: [hbonness@gmx.de](mailto:hbonness@gmx.de)

**Wir suchen für unsere exklusiven Kunden Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - [www.i-c-s-group.com](http://www.i-c-s-group.com) Telefon: 01636901969; E.mail; [i-c-s-group@web.de](mailto:i-c-s-group@web.de)

**Wer verschenkt gebrauchte Bücher?** Ich hole fast alles ab! Tel.: 03327-7253054

**Nachhilfe / Sprachunterricht** in D, DaF, Engl., Franz., Ital. erteilt pensionierte Lehrerin, Tel: 033209 - 21181 oder 0172 - 3970282

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir Haushaltshilfen** auf geringfügiger Basis für mehrere Privathaushalte. Sie sollten Spaß am sauber machen haben und zuverlässig sein. Stundenlohn 8,- €. Bei guter Zusammenarbeit ist auch ein Festvertrag möglich. Steffi's Allround-Service Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969.

**1-Raumwohnung in Caputh zu vermieten:** 37,30 qm, 260,- € kalt, Tel: 033209-884160 / 0163-2912917

**Meine Hilfe - Ihre Freizeit** - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

Suche eine 2 - 2 ½ Raumwohnung in Caputh. Tel.: 01774494851

**Suche Mietwohnung in Ferch:** Junges Ehepaar sucht Wohnung mit 2-3 Zimmern, bis 650 € Warmmiete. Wir freuen uns über Anrufe unter: 0331-9679579.

**Suche Grundstück** für EFH-Bebauung oder Haus in Caputh, 03318844508

**Selbstständiger Glasreiniger** mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21626



Natürlich können Sie auch ohne Arbeit leben – wenn für **alles** gesorgt ist.

Wenn Sie plötzlich berufs- oder erwerbsunfähig werden, sorgt unser Einkommenschutz dafür, dass es Ihnen trotzdem an nichts fehlt.

**Ralf Lindgrün, Inspektor**

**Schweizer Str. 4, 14548 Schwielowsee**

**Tel. (03327) 56 85 40, Fax (03327) 56 85 41,**

**Mobil (0160) 8 24 09 06, [ralf.lindgruen@signal-iduna.net](mailto:ralf.lindgruen@signal-iduna.net)**

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

## TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohlwendend, so viel Anteilnahme zu erleben.*

Herzlichen Dank sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas



### Heinz Burkhardt

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des Hospiz Hermannswerder in Potsdam für die liebevolle Begleitung, dem Redner Herrn Bayerl für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Dieckmann für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen  
**Gisela Burkhardt**

Caputh, im August 2013

Gedenkportal: [www.bestattungendieckmann.de](http://www.bestattungendieckmann.de)



Mitglied der Bestatter-Innung  
von Berlin und Brandenburg e.V.  
Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Altes Potsdamer Bestattungsinstitut  
seit 1926 im Familienbesitz



**Schellhase  
Bestattungen GmbH**

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:  
**(03 31) 29 33 21**

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam      Tel. (03 31) 29 33 21  
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam      Tel. (03 31) 29 20 33  
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam      Tel. (03 31) 7 48 14 33  
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam      Tel. (03 31) 61 22 96

[www.schellhase-bestattungen.de](http://www.schellhase-bestattungen.de) · [info@schellhase-bestattungen.de](mailto:info@schellhase-bestattungen.de)

*Familientradition seit 1889*

## Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen  
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.  
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5      } (0331) 70 77 60  
Michendorf, Potsdamer Straße 7      } (033205) 4 67 93  
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43      } (03327) 4 27 28  
Werder, Eisenbahnstraße 204      } (03327) 4 30 18

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!

„Stone“ und seine Musik sind gestorben

### Walter Rettig

\* 9. September 1923      † 29. August 2013  
Caputh      Hermannswerder/Potsdam

Mein geliebter Vater hat nach einem langen und bewegten Leben seine letzte große Reise angetreten.

Maren Rettig-Palm im Namen aller Angehörigen

Maren Rettig-Palm  
Friedrich-Ebert-Str. 41  
14548 Schwielowsee

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 20. Sept. um 15 Uhr auf dem Caputher Waldfriedhof, Michendorfer Chaussee, statt.

**Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla**

**Rechtsanwälte in Kooperation**

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam  
Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

**Schwerpunktgebiete**

**RA Dr. Klesen**

Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Arbeitsrecht  
Arzt Haftungsrecht

**RA Dr. Przybilla**

Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Steuerstrafrecht



### Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

**Tag und Nacht 03321/44600**

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch  
Tel. 033209/70925      Funk 0172/5187189  
[info@pietaet-nauen.de](mailto:info@pietaet-nauen.de)      [www.pietaet-nauen.de](http://www.pietaet-nauen.de)

**Olaf Starre**

**Maler- und Lackierermeister**

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**10% Preisnachlass für Senioren!**

**Graffiti-Entfernung,  
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52  
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669  
Mobil: 0173/8979440  
Fax: 03327/572971

*Ihr  
zuverlässiger  
Partner*



## Berufsunfähigkeit

Kein Beruf ist ohne Risiko

Besonders günstige Beiträge für Azubis + Studenten

### Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

#### Vertrauensmann

**Peter Schmolling**

Telefon 033209 21552

Mobil 0173 6900544

Peter.Schmolling@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling

Spitzbubenweg 7

14548 Schwielowsee

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

#### Vertrauensmann

**Peter Giebler**

Telefon 033209 80451

Peter.Giebler@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Peter.Giebler

Friedrich-Ebert-Straße 26

14548 Schwielowsee

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

# MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Struktur ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Granit Fliese ★ Porcelanosa
- ★ Venus

WOLFGANG MORITZ  
Fliesenlegemeister

OT CAPUTH  
STRASSE DER JUGEND 6  
14548 SCHWIELOWSEE  
TEL. 03 32 09 7 96 34  
FAX 03 32 09 8 07 09

## HAWAIIANISCHE MASSAGE & NATURKOSMETIK



*Agnes Boese*

Schmerberger Weg 110 A

14548 Caputh

0171 167 20 40

AgnesBoese63@gmail.com

### Ideen aus Stein

Terrassen \* Treppen \* Fensterbänke \* Fußböden \* Grabmale \*  
Einfassungen  
und vieles mehr...

Naturstein für den Innen- & Außenbereich

**M.Pritz**

Telefon: 033209 21523 oder 0172 391 81 67

www.steinmetz-caputh.de

## Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

oder unter: Tel. 033209 / 70886



Bei mir sind Sie richtig!

## Ralph Schumann

Straße der Jugend 9,  
14548 Schwielowsee  
OT Caputh

Telefon 033209/71984

Funk 0170/7013497

[Ralph-schumann@freenet.de](mailto:Ralph-schumann@freenet.de)

Sie möchten  
renovieren,  
tapezieren,  
Bodenbeläge  
erneuern?

## ! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

### Der Hausgeräte-Service.

Der Elektro-Service

**ELEKTRO KEMPA**

ZZ 43262 / 44726 + 442 17 - Fax 42448

Elektro- & Labor- • Steuer- • garantieren  
Tisch- • Anlagen • Service-Anlagen



Uwe Kempa - [info@elektrokempa.de](mailto:info@elektrokempa.de) - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

<p>Alu-Leitern Fahrerlose Treppen Steigleitern</p>	<p>Hochdruckreiniger Staubsauger</p> <p><b>Nilfisk ALTO</b></p>	<p><b>BAU DIENST</b></p> <p>Verkauf • Vermietung • Service</p> <p>OT Caputh • Im Gewerbepark 20 14548 Schwielowsee ☎ (03 32 09) 20 04-10 <a href="http://www.hausmesse.baudienst.com">www.hausmesse.baudienst.com</a></p>	<p>Akku-Schrauber Bohrmaschinen Sägen Akku Mäher</p> <p><b>Makita</b></p>	<p>NEU 10.8V Akku-Geräte</p>
--	---	---	---	----------------------------------

**Handwerkertag & Hausmesse: 25.09.2013 12-20.00 Uhr**  
**Attraktive Angebote auch für nicht gewerbliche Kunden!**



**BÜCHNER**  
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten  
Standhelzungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh  
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de  
**TELEFON 033 209. 22 5 44**

# TISCHLEREI ENGEL

*fast* **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen · Tore · Fenster · Rollläden · Einbauschränke  
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf  
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

AUSSTELLUNG  
BERATUNG  
VERKAUF



**GLASER  
HANDWERK  
GMBH POTSDAM**

Friedrich-Engels-Str. 38  
14482 Potsdam  
**Telefon 0331 - 70 70 26**  
Fax 0331 - 70 74 56  
sekretariat@glaserhandwerk.com  
www.glaserhandwerk.com

Filiale: 14467 Potsdam  
Dortstraße 11  
Ecke Gutenbergsstraße  
Telefon 0331 - 97 93 31 23

### Massagen in Caputh

Peter Schirrmann, Physiotherapeut gibt Wellness- und Entspannungsmassagen  
klassisch, Sport betont und Akyanga - Ayurvedische Ölmassage  
email: peter.schirrmann@gmail.com  
Geschwister Schell Str. 26 Tel 033209/159098 Mobil 0163/2880550

Reisen direkt vom Veranstalter

## Sunway Reisen

Str. der Einheit 60, 14548 Schwielowsee  
Tel.: 033209-72825  
Email: sunway-reisen@online.de  
www.sunwayreisen.de

**Exklusive Klein-  
gruppen**

# Schaltbare Fenster

Sonnenschutzgläser Fenster und Türen  
Sichtschutzgläser Gastrennwände  
Heizgläser Glasdächer  
Glastausch im Bestand



**GESIMAT**

Gesimat GmbH · Köpenicker Str. 325 · 12555 Berlin  
030 - 47389251 kontakt@gesimat.de www.gesimat.de

<h3>Wanderreise Teneriffa</h3> <p>Termine: 04.04./09.05./05.09./10.10.2014</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>6 geführte Wanderungen,</li> <li>7xÜN im 4* Hotel mit Halbpension</li> <li>Tapas während der Wanderung</li> <li>Stadtrundgang La Orotava</li> <li>max. 12 Teilnehmer</li> </ul> <p>Preis: € 790,00 im DZ</p> 	<h3>Flugreise Rumänien</h3> <p>Termin: 13.05.2014</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Flug ab Berlin</li> <li>7xÜN in 3-4* Hotels mit Halbpension</li> <li>Schiffahrt ins Donaudeelta</li> <li>Folkloreeabend in Bukarest</li> <li>Ausflug Brasov, Sibiu, Burg Dracula</li> <li>max. 16 Teilnehmer</li> </ul> <p>Preis: € 1075,00 im DZ</p> 
<h3>Wandern Gran Canaria</h3> <p>Termine: 14.05./10.09.2014</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>5 geführte Wanderungen,</li> <li>7xÜN im 4* Hotel mit Halbpension</li> <li>1xtypisch kanarisches Essen</li> <li>max. 8 Teilnehmer</li> </ul> <p>Preis: € 790,00 im DZ</p>	<h3>5 Tage St. Petersburg</h3> <p>Termine: 05.06.2014</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Flug ab Berlin</li> <li>4xÜN im 3* Hotel mit Frühstück</li> <li>Katharinenpalast und Peterhof</li> <li>Stadtrundfahrt Petersburg</li> <li>max. 16 Teilnehmer</li> </ul> <p>Preis: € 1150,00 im DZ</p>

Weiter im Angebot: Trekkingtour Nordschweden, Wanderreise Madeira, Flugreise Sardinien, Flugreise Baltikum - alles in exklusiven Kleingruppen.

## 0,-EURO ANZAHLUNG DER NEUE CHEVROLET TRAX!

<sup>1</sup> Finanzierungsangebot für den Chevrolet Trax 1.6 LS: Anzahlung 0,- €. Gesamtbetrag der Finanzierung 15.990,- €. Laufzeit 48 Monate, 48 Monatsraten à 169,- €. Schlussrate 8.822,- €. Netto Darlehensbetrag 15.990,- €. eff. Jahreszins 1,9 %, Sollzins p.a. (gebunden für die gesamte Laufzeit) 1,88 %, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung (inkl. Umsatzsteuer) 15.990,- €. Ein Angebot der Bank Deutsches KFZ Gewerbe, für die Schachtschneider Automobile als ungebundener Vertreter tätig ist. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Gültig bis 30. 09. 2013. Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Trax 1.6 LS: Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts/ außerorts/ kombiniert: (MT) 8,2/ 5,5/ 6,5; CO<sub>2</sub> Emission, kombiniert (g/km): (MT) 153 (gemäß Verordnung EC-VO 715/2007). Effizienzklasse: D.

DER NEUE CHEVROLET TRAX AB 169,- € IM MONAT!



DAS ORIGINAL KEHRT ZURÜCK - DER NEUE CHEVROLET TRAX  
169€ hat Chevrolet den SUV erfunden, das erste Fahrzeug für alle, die in der Stadt unterwegs sein wollen und weit darüber hinaus. Der neue TRAX ist der SUV unserer modernen, urbanen Welt. Aufgebaut auf den Innovationen der letzten Jahre.

**schachtschneider**

Potsdam • 0331 55044-0 Beelitz • 033204 474-0 www.schachtschneider.eu Glindow • 03327 4899-0 Ketzin • 033233 7006-0

**Fm Möbelmontage Raimond**  
 Feindstr. 22  
 14548 Schwielowsee  
 01793949812  
 03320984977

Verkauf + Montage von Einbauküchen  
 Verkauf + Einbau von Küchengeräten  
 Umbau + Ausbau von Küchenelementen  
 Montage von Büromöbel  
 Montage von Wohnraummöbel

Austausch von Arbeitsplatten + Spülen  
 Austausch von Mischbatterien

Um- + Ausbearbeiten  
 Malerarbeiten  
 <> Bodenverlegearbeiten <>  
 Holzschutzarbeiten



**GEIDEL HAUSTECHNIK**

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung  
 Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich  
 Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB  
 Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh  
 Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699  
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

**ELEKTROMEISTER Werner Salomon**  
 OT Caputh, Seidenbergweg 55  
 14548 Schwielowsee  
 033209710443 Fax: 033209710880  
 Funk: 0174 - 5807877

• Elektroinstallationen • EL-Küchenanlagen  
 • Antenneneinbauten • Alarmanlagen  
 • Leuchtanlagen • Bus- und Netzwerkeinbauten  
 • Beratung/Leistung/Anschluss  
 elektrischer Haushaltsgeräte

eingetragen  
 e-dis  
 +  
 BEWAG

**Montage- und Wartungsservice Bartz**

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

**René Bartz**  
 Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee  
 Telefon/Fax: 033209-20629  
 Mobil: 0172-3117869



**Torsten Berg**  
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz  
 www.rechtsanwalt-berg.de  
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

**SEX-SHOP & KINO**

**SPIELHALLE A9**  
 am Autohof 14822 Brück/Linthe  
 Westfalenstraße 4  
 www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!



**Dachdeckerei**

**GRAMM** Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27  
 14548 Schwielowsee (OT Caputh)

Telefon 033209-80912  
 Telefax 033209-80913  
 Mobil 0179-5425210

**Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC**  
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell  
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr  
 Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900



SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauffstr. 76/77 • Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a • Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 • Tel. 0331 - 748 13 49

**BIERING & Beyer** GmbH  
 www.skoda-biering.de

**Dienstwagen-RAUSVERKAUF**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,0-3,6, außerorts: 7,0-2,5, kombiniert: 9,3-2,9, CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 217,0-79,0 g/km

Verlei bis zu 6.000,-€ günstiger  
 Opel bis zu 5.200,-€ günstiger  
 Rapid bis zu 5.200,-€ günstiger  
 Fabia bis zu 4.000,-€ günstiger  
 Roomster bis zu 3.500,-€ günstiger  
 Citigo bis zu 3.000,-€ günstiger

Supercar bis zu 7.400,-€ günstiger

zzulassungen  
 Vorfuhrwagen  
 Tageszulassungen  
 Kurzzulassungen



Meisterbetrieb



**BAUGESCHÄFT  
WOLFGANG KOHL**

*Wir führen kurzfristig für Sie an:*

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Kleinarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pfostenverlegung

Tel.: 033206/ 2011 37 Fax: 033206/ 2011 38  
Mobll: 0170 / 387 53 13

[www.baugeschaeft-koehl.de](http://www.baugeschaeft-koehl.de)  
Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

Rohrrettung & Umweltschutz  
**SCHIFFMANN** GmbH

Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst  
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

[www.rohrrettung.de](http://www.rohrrettung.de)

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Rechtsanwältin  
**Andrea Zöfl**  
Fachanwältin für Familienrecht



Friedrich-Ebert-Str. 112-14467 Potsdam  
☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038  
zoelfl@rechtsanwaeltin-zoelfl.de  
[www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de](http://www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de)

**GARTEN- und  
LANDSCHAFTS-  
B  
FUNKE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3  
14548 Schwielowsee OT Geltow  
Tel.: 03327/568704  
Funk: 01773812267

**Blumen und Floristik**  
Marianne Bossog • OT Caputh  
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



- \* Trauerfloristik
- \* Brautfloristik
- \* Trocken- und Trendfloristik
- \* Lieferung frei Haus!

☎ **Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23**

**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 13 Uhr  
Sonntag 10 - 12 Uhr

*Flower-Service*

**GÖPFERT**  
Solar & Energiespartechnik

**Heizung-Sanitär-Solar**  
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57  
14548 Schwielowsee, OT Caputh  
Tel: 033209/2 15 48  
Fax: 033209/2 15 49  
Mobil: 0172/97 87 552

Installation  
Heizungsbau  
Wartung

Internet: [www.goepfert-heizung.de](http://www.goepfert-heizung.de)  
E-mail: [goepfert.heizung@t-online.de](mailto:goepfert.heizung@t-online.de)

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!  
**Baum- u. Grundstückspflege Thieme**  
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,  
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,  
Regenwasseranlagen, Zaunbau,  
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607  
Jägersteig 10  
14548 Schwielowsee

**BVB**

Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten  
Verwalten: Haus- und Wohnungverwaltung, Vermietung  
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterdienste

*Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!*

**Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH**

Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - [www.bvb-potsdam.de](http://www.bvb-potsdam.de)

**Fußpflege & Kosmetik**  
**Kerstin Hartwig**  
Kosmetik, Maniküre,  
med. Fußpflege, Nagelmodellage  
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche



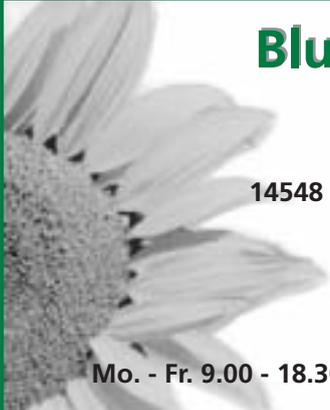
OT Geltow, Hauffstraße 76  
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715

**Teichmann-Immobilien**  
*am Jägertor*

Ankauf,  
Verkauf, Vermietung  
Grundstücke, Häuser, Wohnungen  
Gemeinde Schwielowsee,  
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam  
Tel.: (0331) 29 24 08  
Fax: (0331) 29 13 36  
E-Mail: [Teichmann.Immobilien@t-online.de](mailto:Teichmann.Immobilien@t-online.de)



## Blumen Mickley

Brigitte Mickley  
Friedrich-Ebert-Straße 27  
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472  
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

seit 1968



## Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:  
**HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN**

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam  
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19  
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de  
www.haustechnik-potsdam.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



## Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99  
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service  
SCHWIELOWSEE

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

## Tischlerei

seit 1882

## Hüller Lüdecke

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh  
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben  
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83  
www.schmalebau.de

... *fröhlich* ...

Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

## EISDIELE PICCILO GELATO

Str. der Einheit 71, OT Caputh 14548 Schwielowsee

Öffnungszeiten ab 14. Oktober  
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Vom 7. - 13. Okt.  
geschlossen!



Ab 14. Oktober bieten wir Ihnen neben unseren beliebten

- **Eisspezialitäten**
- **Frühstück**
- **kleine Snacks**
- **Kaffee und selbst gebackenen Kuchen auch zum Mitnehmen**
- **Familienfeiern**

Weitere Infos und Vorbestellungen bitte unter Tel. 015775983112  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Büro für moderne Steuerberatung

### Steuerberater

## Detlef Hähnel

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700  
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

MONIKA PATZINA IMMOBILIEN

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren



ivd

Wir suchen im Kundenauftrag Häuser, Grundstücke, Wohnungen und Ferienobjekte zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!!!

Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Immobilien in den besten Händen

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee  
Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602  
www.immobilien-schwielowsee.de